

Wir sind ABI!

Informations- und Amtsblatt des Landkreises Anhalt-Bitterfeld



Der Apfelsaft aus Priorau ist nicht nur gesund. Er schmeckt auch Ministerpräsident Reiner Haseloff (Mitte).

Aussteller aus ABI überzeugen auf der Grünen Woche mit ihren Produkten

Bereits zum 88. Mal fand in Berlin im Januar die Grüne Woche statt. Auf der renommierten Messe für Ernährung, Landwirtschaft und Gartenbau präsentierten vom 19. bis 28. Januar Aussteller aus aller Welt ihr umfangreiches Produktangebot. Der Landkreis Anhalt-Bitterfeld war wie in den vielen vorangegangenen Jahren ebenfalls mit einem großen Gemeinschaftsstand in der Sachsen-Anhalt-Halle 23b an allen Tagen vertreten.

Lesen Sie weiter auf Seite 2.

Aus dem Inhalt:

- ▲ Ministerin Hüsken informiert sich über Online-Führerschein
- ▲ Kurse zur Existenzgründung
- ▲ Filme wiederentdeckt: „Kamid und Sauerampfer“
- ▲ Landkreis und BARMER kooperieren bei betrieblicher Gesundheitsförderung

Seite

5
8
10
15

Fortsetzung Titelseite!



Team ABI mit Landrat (links) und Köthens Bürgermeisterin Christina Buchheim (Mitte, grüne Jacke).

Einen Höhepunkt stellt der Sachsen-Anhalt-Tag auf der Grünen Woche dar. Dicht umlagert und sehr gefragt sind auch an diesem besonderen Tag die Stände und Produkte der Unternehmen, die Anhalt-Bitterfeld an diesem Tag vertreten.



Felix Piechulla serviert im Anhalter Café süße Köstlichkeiten aus eigener Herstellung.

Da wäre zunächst das Anhalter Café zu nennen, welches immer gut besucht ist. Hier können die Messegäste einkehren, ausspannen und sich rundherum verwöhnen lassen. Felix Piechulla, seit diesem Jahr Betreiber und Inhaber der beiden Leanos Kaffee- und Eisspezialitäten in Bitterfeld und in Wolfen, hat dabei alles im Griff. Er krenzt Kaffee der Köthener Kaffeerösterei Hannemann, darunter auch den im vergangenen Jahr mit einem „Kulinarischen Stern Sachsen-Anhalt“ ausgezeichneten „Kaffee Kolumbien Finca Villa Betulia – Geisha natural“. Außerdem gibt es hausgebackenen, leckeren Kuchen aus seinem Unternehmen. An besagtem Tag können die Gäste zwischen Pflaumenkuchen mit Butterstreuseln wie von Oma, Schoko-Vanille-Buttercremetorte sowie Quark-Mandarinenkuchen wählen. Letzterer sei der Renner bei den Besuchern, informiert Felix Piechulla. Der 26 Jahre junge Mann, der vorher viele Jahre bei Tino Cangemi in oben genannten Eiscafé arbeitete und lernte, wagte nun in diesem Jahr den Schritt in die Selbständigkeit.



Tino Cangemi (Mitte) präsentiert gemeinsam mit Landrat Andy Grabner (links) und Götz Ulrich, Landrat des Burgenlandkreises, das neue ABI-Eis.



An Tino Cangemis Eiskreationen kommt niemand vorbei.

Natürlich gibt es am Stand und auch im Anhalter Café das schmackhafte Eis aus Matteo's Eismanufaktur, vor dem sich viele Messebesucher nicht verschließen konnten. 14 Kreationen hat Tino Gangemi am Start, darunter auch das neu entwickelte ABI-Eis. Selbiges sei farblich an das Logo des Landkreises angepasst und punkte mit klassischen Aromen von Vanille, Waldmeister und Holunder, so der Fachmann. Es sei ein Eyecatcher und komme bei den Messebesuchern sehr gut an. In seiner Eismanufaktur produziert Tino Gange mi zwischen 30 und 50 Sorten Eis für Eisdiele n und Cafés, darunter auch für die beiden Filialen von Felix Piechulla in Bitterfeld und in Wolfen.



Claus Voigt wirbt für den prämierten Apfelsaft, der bei der Messebesucherin gut ankommt.

Lesen Sie weiter auf Seite 3.



Einen Schritt weiter bieten Birgit und Claus Voigt vom gleichnamigen Pflanzenhof in Priorau ihren preisgekrönten Apfelsaft zur Verkostung an. 2022 gab es dafür den „Kulinarischen Stern Sachsen-Anhalt“. Der Direktsaft wird aus der rotfleischigen Apfelsorte Baya Marisa hergestellt. Die Bäume wachsen und gedeihen natürlich in Priorau auf dem Pflanzenhof. Der Saft trägt das Prädikat „Bio“, ist allergieverträglich und überaus lecker. Die Grüne Woche nutzt Familie Voigt, um den gesunden Direktsaft vorzustellen und bekanntzumachen.



Die Produkte der Landfleischerei Broda – eine schmackhafte, köstliche Sache.

Sehr gefragt sind ebenfalls die Produkte der Landfleischerei Broda aus Rieda, einem Ortsteil von Zörbig. Fleischermeister und Geschäftsführer Nick Broda ist zum ersten Mal auf der Grünen Woche. Unterstützt wird er von seiner Mutti Christina. Hier gibt es alles, was das Herz zum Thema „Wurst“ und darüber hinaus begehrt. So bietet die Landfleischerei beispielsweise Hausschlachtewurst wie Rotwurst, Leberwurst und Knackwurst oder Brühwurst wie Bierschinken und Leberkäse, Wurstgläser mit Sülzwurst, Leberwurst oder Hackepeter, aber auch Fertiggerichte wie Rinderbraten und Königsberger Klopse an, um nur einiges zu nennen. Neuerdings kann man die schmackhaften Spezialitäten auch ganz einfach von zu Hause aus im Online-Shop ordern.



Ein Jakobusbier geht immer!

Ein Messebesuch macht durstig. Das ist nun mal so. Und da kommt der Stand vom Brauhaus Köthen genau richtig. Betrieben wird er von Johannes Hempel von der Eventschmiede Anhalt, der von Studentin Jil Schwarze Unterstützung erfährt. Das naturtrübe Zwickelbier „Jakobus“ findet viele Abnehmer, ist der Verkaufsschlager, wurde es doch ebenfalls mit dem „Kulinarischen Stern Sachsen-Anhalt“ prämiert. Nicht weniger gefragt sind die rote und grüne Fassbrause sowie Bauer Feuerborns Eierlikör. Die Eventschmiede Anhalt, berichtet Johannes Hempel, gibt es seit 2018. Das Unternehmen ver-

steht sich als Veranstaltungsdienstleister für den Outdoor- und auch den Indoorbereich vom Volksfest bis zur Hochzeit und ist dabei sehr flexibel. Getränkewagen, Essensstände und Zelte sowie weiteres Equipment stehen zur Verfügung und werden auch bei Bedarf vermietet. Die Versorgung mit Speisen und Getränken übernimmt die Eventschmiede gleichfalls. Es kommt quasi alles aus einer Hand, wenn es gewünscht ist. Auf der Webseite kann man sich darüber umfassend informieren. „Mit uns kann man zu Hause als Gast feiern“, beschreibt Johannes Hempel das Angebot.



Lecker und gesund, die Entenrostbratwurst, gebrutzelt von Marlit Neumann.

Gleich ums Eck brutzeln Entenrostbratwürste auf dem Grill. Alltäglich ist das nicht. Und sie sind überaus lecker. Marlit Neumann, Regionalverkaufsleiterin der Fläminger Entenspezialitäten, die in Reuden, oberhalb von Zerbst ansässig sind, kann sich über zufriedene Kunden nicht beklagen. Zudem ist Geflügelfleisch gesünder für den Körper. Das sagen auch die Ärzte, mit denen das Unternehmen eng zusammenarbeitet. Neben der erstmalig auf der Grünen Woche angebotenen Entenrostbratwurst wirbt das Unternehmen mit verschiedenen Wurstsorten im Glas. Dazu gehören Leberpastete, Zwiebelgehacktes, Knackwurst, Rotwurst, Entenwurst mit Curry und Frühstücksfleisch. Ergänzt wird das Sortiment durch Entensalami, Miniknacker und Entenkrakauer. Wer möchte, kann die Produkte im Werksverkauf in Reuden immer freitags von 13 bis 17 Uhr erwerben. Außerdem öffnete im Juli 2021 gleich nebenan die Gaststätte „Zur Zeit-Reise“, in der sich ebenfalls fast alles um die Ente dreht.



Die Zörbiger Marmelade zaubert allen ein Lächeln ins Gesicht.

Lesen Sie weiter auf Seite 4.



Die Zörbiger Überraube, der Zuckerrübensirup, den jeder im Osten Deutschlands Aufgewachsene kennt, kommt nach wie vor aus Zörbig. Das Unternehmen nennt sich nun ZUEGG und hat sein Sortiment um Marmeladen erweitert. Vertriebsleiter Holger Theisen spricht von zirka 35 verschiedenen Brotaufstrichen, die angeboten werden. Darunter sind auch außergewöhnliche Sorten wie Maronencreme, Feige, Zitrone und Williamsbirne. Und dann gibt es noch die Aufstriche, die ohne Zuckerzusatz sind und mit Traubensaft gesüßt werden. Dazu zählen beispielsweise die Geschmacksrichtungen Heidelbeere und Aprikose. Der Zuckerrübensirup fehlt natürlich auch nicht. Das Unternehmen ist auf der Messe, um den Kontakt zum Endverbraucher zu suchen, sagt Holger Theisen. Und natürlich, um den Bekanntheitsgrad der Produkte aus Zörbig zu erhöhen.

Zum Sachsen-Anhalt-Tag machen sich Ministerpräsident Reiner Haseloff und Landwirtschaftsminister Sven Schulze ein Bild von dem, was unser Bundesland zu bieten hat. Am großen Stand von Anhalt-Bitterfeld werden sie von Landrat Andy Grabner willkommen geheißen. Gespräche mit unseren Ausstellern und die Verkostung derer Produkte gehören dazu. Die Resonanz dabei ist durchweg positiv.



Bierzapfen will gelernt sein. Andy Grabner und Johannes Hempel können es fast synchron.

In der nächsten Ausgabe lesen Sie eine Fortsetzung zur Grünen Woche.

Die Landkreisverwaltung informiert

Nachruf

Mit großer Bestürzung haben wir die traurige Nachricht erhalten, dass unsere Mitarbeiterin und Kollegin,

Frau Änne Wersig,

am 22.12.2023 nach schwerer Krankheit verstorben ist. Frau Wersig war über 30 Jahre beim Landkreis Anhalt-Bitterfeld beschäftigt. Sie hat in dieser Zeit die uneingeschränkte Achtung und Anerkennung ihrer Vorgesetzten und Kollegen erworben. Wir trauern um eine kompetente Kollegin und Mitarbeiterin, die stets äußerst zuverlässig und engagiert war.

Wir danken ihr für ihre Leistungen und werden ihr ein ehrendes Gedenken bewahren.

Unser Mitgefühl gilt ihren Angehörigen.

Landkreis Anhalt-Bitterfeld

Andy Grabner
Landrat

Jan Krezeminski
Personalratsvorsitzender

HINWEIS DER VERGABESTELLE

Die aktuellen öffentlichen Ausschreibungen des Landkreises Anhalt-Bitterfeld finden Sie unter www.anhalt-bitterfeld.de



Ihr Informations- und Amtsblatt

epaper.wittich.de/2505

Wir sind ABI Informations- und Amtsblatt des Landkreises Anhalt-Bitterfeld

Impressum

Herausgeber: Landkreis Anhalt-Bitterfeld, Am Flugplatz 1, 06366 Köthen (Anhalt)

Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil: Der Landrat des Landkreises Anhalt-Bitterfeld, Herr Andy Grabner

Redaktionelle Bearbeitung: Frau Marina Jank, Fachbereich Strategische Entwicklung/Controlling, Stabsstelle Presse- und Öffentlichkeitsarbeit/Marketing, Tel.: 03496 60 1006, E-Mail: pressestelle@anhalt-bitterfeld.de

Herr Udo Pawelczyk, Fachbereich Strategische Entwicklung/Controlling, Stabsstelle Presse- und Öffentlichkeitsarbeit/Marketing, Tel.: 03493 341-417, E-Mail: pressestelle@anhalt-bitterfeld.de

Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Tel: (03535) 489-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:

LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, vertreten durch den Geschäftsführer ppa, Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agb/herzberg
Einzel Exemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.



Platzmangel bald behoben

Die Förderschule „An der Kastanie“ in Bitterfeld platzt aus allen Nähten. Aktuell finden drei Klassen darin keinen Platz. In einer Klasse werden zwischen sieben und neun Schüler auf das künftige Leben vorbereitet.

Der Landkreis Anhalt-Bitterfeld ist Träger der Schule mit dem Förderschwerpunkt „geistige Entwicklung“. In Anbetracht des Platzmangels und der wohl auch zukünftig hohen Bedarfe wurde schnell reagiert. Auf dem ehemaligen Parkplatzgelände der Schule ganz in der Nähe des bestehenden Schulgebäudes entsteht derzeit ein Neubau in Modulbauweise. Die Arbeiten sind in vollem Gange. Über den Stand der Dinge informierte sich vor kurzem Landrat Andy Grabner. Die Module, so erzählt Sachbearbeiter Christoph Kaiser vom Fachdienst Hochbau der Kreisverwaltung, stammen aus der Slowakei. Sie wurden Anfang Januar geliefert, aufgestellt und miteinander verschweißt. Zuvor wurden die Fundamente erstellt und Leitungen verlegt. Derzeit erfolgt der Innenausbau.

Insgesamt entstehen für die Ganztagsbetreuung fünf Klassenräume, die jeweils ca. 70 Quadratmeter groß sind und ausreichend Platz für die Beschulung bieten. Zudem enthält der Neubau ein Lehrerzimmer, einen Technikraum, einen Lagerraum, einen Sanitärebereich und ein Pflegebad. Und in jedem der neuen Klassenräume wird auch eine kleine Küche installiert. Zufrieden über den rasanten Baufortschritt ist auch Schulleiterin Kathrin Berg. Sie berichtet, dass die Bauarbeiter richtig ranklotzen und auch an Wochenenden arbeiten. Wenn alles auch weiterhin reibungslos verläuft, könnte der Neubau im April fertig sein. Dann werden noch die Außenanlagen hergerichtet, bevor anschließend die Einrichtung, die bereits vorhanden ist, erfolgt. Ist alles einzugsbereit, können die drei



Die Bauarbeiten am Neubau für die Förderschule „An der Kastanie“ in Bitterfeld gehen zügig voran.

Klassen aus der Außenstelle umziehen. Auch die anderen zwei Klassenräume werden wohl nicht lange frei bleiben. Die Schulleiterin geht davon aus, dass zukünftig weitere Klassen eröffnet werden müssen. Die Bedarfe seien einfach da. Mit der Modulbauweise betritt der Landkreis Neuland. Andy Grabner ist überzeugt, dass diese Bauweise auch für die Zukunft eine gute Alternative zu herkömmlichen Bauformen ist und bei Bedarf auch an anderen Schulen in Trägerschaft des Landkreises angewendet werden könnte. „Die Module sind gut gedämmt und damit geräuscharm, haben eine Haltbarkeit von 50 Jahren und mehr und können relativ schnell aufgebaut werden“, so Grabner.

Für den Neubau stellt der Landkreis aus Eigenmitteln ca. 2,8 Millionen Euro zur Verfügung.

Ministerin Hüskens informiert sich über Führerschein online

Seit Ende Dezember 2023 können Bürgerinnen und Bürger aus dem Landkreis Anhalt-Bitterfeld den Ersterwerb eines Führerscheines oder den Umtausch eines alten Führerscheines auch online beantragen. Anhalt-Bitterfeld bietet seinen Bürgern als erster Landkreis in Sachsen-Anhalt den Online-Dienst „Führerschein“ an. Er fungiert dabei sowohl hinsichtlich der Fachverfahrensanbindung als auch bezüglich des ePayment-Transfers als Pilotkommune.

Die Ministerin für Infrastruktur und Digitales des Landes Sachsen-Anhalt, Dr. Lydia Hüskens, verschaffte sich kürzlich in der Köthener Kreisverwaltung einen Überblick, wie die digitale Antragstellung aus der Sicht des Antragstellers und die digitale Bearbeitung aus Sicht des Verwaltungsmitarbeiters funktioniert. Landrat Andy Grabner und die Fachkolleginnen Anke Adam, Kathrin Heckmann und Manja Winkler stellten das System in einer Bildschirmpräsentation vor. Sie informierten unter anderem darüber, dass auch die elektronische Gebührenerhebung und -einziehung Bestandteil der Online-Beantragung ist.

Die Ministerin betonte, dass die letzten vier Jahre gezeigt haben, dass auch die öffentliche Verwaltung immer mal wieder Krisen meistern muss. Mit den Mitteln der Digitalisierung ist man weniger anfällig und man bleibt handlungsfähig. Sie appellierte an alle Verwaltungen, dem Köthener Beispiel zu folgen und den Digitalisierungsprozess weiter zügig voranzutreiben.

Andy Grabner wies darauf hin, dass die Online-Beantragung immer mehr an Bedeutung gewinnen wird. Der Landkreis arbeite mit Hochdruck daran, dass immer mehr Dienstleistun-

gen bequem von zu Hause aus beantragt werden können. Die Landkreisverwaltung bietet neben dem Ersterwerb und dem Umtausch von Führerscheinen bereits weitere Dienstleistungen online an. Derzeit sind das Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz (UVG), Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) und dem Aufstiegsfortbildungsgesetz (AFBG). Auch Elterngeld und bestimmte Leistungen des Jobcenters können bereits online beantragt werden. Die entsprechenden Module sind auf den Internetseiten des Landkreises Anhalt-Bitterfeld unter <https://www.anhalt-bitterfeld.de/de/online-dienste.html> freigeschaltet. Wie Kathrin Heckmann informierte, sind derzeit Online-Dienste der Ausländerbehörde, zum Waffen- und Jagdschein sowie zum Infektionsschutz in Arbeit.

Hintergrund

Aus dem Onlinezugangsgesetz (OZG) des Bundes resultiert die Verpflichtung, auch Verwaltungsdienstleistungen als Alternative beziehungsweise parallel zu bekannten Formen digital anzubieten. Im Bereich der Fahrerlaubnisbehörde Anhalt-Bitterfeld erfolgt dies inzwischen mittels Nachnutzung des im Bundesland Hessen entwickelten Digitalen Führerscheinantrages, nachdem dies vom Land Sachsen-Anhalt autorisiert wurde und entsprechende Vertragsbeziehungen zwischen den Bundesländern eingegangen worden sind. Den Prozess der Umsetzung des OZG und Nachnutzung der vom Bundesland Hessen bereitgestellten OZG-Fokusleistung hat das Land Sachsen-Anhalt entsprechend begleitet. Zudem stellt das Land seinen Kommunen den Online-Dienst bis zum Jahr 2027 kostenfrei zur Verfügung.



Weiteres kleines Stück Kreisstraße in einen Top-Zustand versetzt

Verkehrsteilnehmer, die von Werben, einem Ortsteil der Stadt Zörbig, in Richtung Mösthinsdorf im Saalekreis oder umgekehrt unterwegs sind, finden nunmehr eine Straße im Top-Zustand vor, jedenfalls bis zur Kreisgrenze. Hierbei handelt es sich um die Kreisstraße K 2065, die Ende des vergangenen Jahres umfassend saniert wurde. Ende Januar 2024 erfolgte dann die offizielle Verkehrsfreigabe mit dem traditionellen Banddurchschnitt. Bauherr war der Landkreis Anhalt-Bitterfeld. Gebaut wurde auf einer Länge von 1.140 Metern.



Verkehrsfreigabe per Banddurchschnitt durch Vertreter des Landkreises, der Stadt Zörbig und des bauausführenden Unternehmens.

Landrat Andy Grabner betonte, dass es ein angenehmes und faires Arbeiten mit dem bauausführenden Unternehmen KEMNA Bau Ost GmbH & Co. KG aus Leipzig war. „Entstanden ist ein qualitativ hochwertiger Straßenabschnitt, der unser mehr als 400 Kilometer umfassendes Kreisstraßennetz um ein weiteres kleines Stück in einen Top-Zustand versetzt“, so Grabner.

Es handelte sich bei diesem Straßenabschnitt um eine alte Betonplattenstraße, bei der die Platten in großem Umfang gebrochen waren. Viele Verwerfungen und gegeneinander verschobene Bruchstücke machten eine Sanierung dringend erforderlich. Um die Straße auf eine nutzbare Breite von 5,50 Meter ausbauen zu können, war es notwendig, eine beidseitige Verbreiterung von 0,70 Meter mit einer hydraulisch gebundenen Tragschicht (HGT-Schicht) herzustellen und diese im Anschluss mit dem alten Straßenkörper mit einer Asphalttragschicht als Profilausgleich zu überbauen. Der gesamte Straßenkörper erhielt dann noch eine vier Zentimeter starke Asphaltdeckschicht. In den Anschlussbereichen an die vorhandenen Straßen in Werben und an der Kreisgrenze war auf Grund der höhenmäßigen Zwangspunkte ein grundlegender Ausbau auf je zehn Meter erforderlich. Die Entwässerung des Straßenkörpers erfolgt über neu hergestellte Bankette in den Straßenseitenraum. Die im Baubereich abgehenden landwirtschaftlichen Wege und Feldzufahrten wurden höhenmäßig mit Asphalt- beziehungsweise Bankettmaterial angepasst. Im Frühjahr wird bei entsprechender Witterung noch die Straßenmarkierung aufgebracht. Zudem läuft derzeit eine Ausschreibung zur Ersatzbepflanzung mit 146 Feldahornbäumen, die ebenfalls im Frühjahr erfolgen soll.

Der finanzielle Aufwand der Baumaßnahme beläuft sich auf rund 450.000 Euro. Das Geld wurde vom Land Sachsen-Anhalt für Investitionen an den Kreisstraßen bereitgestellt. Die Planung erfolgte durch Christine Döring, die bei der Kreisverwaltung den Fachdienst Tiefbau und Kreisstraßenmeisterei leitet.



Entwickeln Sie jetzt für die Menschen in Anhalt-Bitterfeld spannende Zukunftsideen und gestalten Sie diese gemeinsam mit vielen tollen Kolleginnen und Kollegen mit!

Das ist Ihre neue berufliche Herausforderung:

- Facharzt/Fachärztin für Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie oder Kinder- und Jugendpsychotherapeut (m/w/d)
- Facharzt/Fachärztin im öffentlichen Gesundheitswesen (m/w/d)
- Arzt/Ärztin für die Fachdienstleitung im Kinder- und Jugendärztlichen Dienst (m/w/d)
- amtliche/-r Tierarzt/Tierärztin oder amtliche/-r Fachassistent/-in (m/w/d)
- Sachbearbeitung Allgemeine Verwaltung/Systemadministration (m/w/d)
- Fachdienstleitung Baugenehmigungen (m/w/d)
- Sachbearbeitung Eingliederungshilfe Kinder (m/w/d)
- Sachbearbeitung Raumordnung und untere Landesentwicklungsbehörde (m/w/d).





BÜRGERSPRECHSTUNDE IN ZERBST

Landrat Andy Grabner lädt zu einer
Bürgersprechstunde in Zerbst ein.

DONNERSTAG, 29. FEBRUAR 2024

16:00 bis 20:00 Uhr

ZERBST, FISCHMARKT 2

Verwaltungsgebäude des Landkreises

Aus organisatorischen Gründen ist eine vorherige individuelle Terminvereinbarung unter der Rufnummer **03496 60 1001** erforderlich.



Herzlichen Glückwunsch zum 100. Geburtstag!

Ihren 100. Geburtstag feierte am 29. Januar Brigitte Schimpf mit ihrer großen Familie im Köthener Schlosscafé. Landrat Andy Grabner und Bürgermeisterin Christina Buchheim zählten ebenfalls zu den zahlreichen Gratulanten.

Die rüstige Jubilarin wuchs in Köthen in der Goethestraße auf und ist eine geborene Müller. Alteingesessenen ist der Name in Verbindung mit der Straße ein Begriff. Handelt es sich doch um die Familie Müller, die seit je her eng mit dem Hockeysport verbunden ist. Die Jubilarin war auch aktive Hockeyspielerin. Der amtierende Weltmeister Hannes Müller gehörte ebenfalls zu den Geburtstagsgästen. Brigitte Schimpf absolvierte zunächst eine Ausbildung bei der Post, arbeitete dann in der Verwaltung des Konsums. Ihren Mann lernte sie in Köthen kennen. 1951 wurde geheiratet. Das Paar hat zwei Söhne. Zur Familie gehören weiterhin vier Enkel und ein Urenkel. Mit letzterem spielte die körperlich und geistig fitte Dame an ihrem Ehrentag gemeinsam etwas Hockey. Hut ab!

Heute bewohnt Brigitte Schimpf eine eigene Wohnung im Lut zestift in der Springstraße in Köthen. Sie ist eine sehr



aktive Frau. Ihre Einkäufe erledigt sie selbst, geht auch jeden Tag spazieren. Ein Mal pro Woche, und das ist ein Ritual, trifft sie sich mit Freundinnen zum Kaffeekränzchen im Schlosscafé.

Wirtschaft und Kreisentwicklung

Unternehmensbesuch bei der Roth Putz + Abdichtung GmbH in Radegast

„Bei Besuchen von Handwerksbetrieben geht es uns darum zu sehen, wie sich das Handwerk in der Region entwickelt und zu erfahren, welche Unterstützung sie benötigen“, so Landrat Andy Grabner. In diesem Zusammenhang waren Andy Grabner und sein Mittelstandsbeauftragter Daniel Krake

vor Kurzem zu Gast bei der Roth Putz + Abdichtung GmbH in Radegast.

Zu Beginn führte Geschäftsführer Denny Roth in die Unternehmenskultur ein und informierte über die Entstehungsgeschichte und die Entwicklungen des mittelständischen Handwerksbetriebes, in dem gegenwärtig 26 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter tätig sind. „Wir haben in den letzten Jahren keinerlei Beschäftigte eingebüßt. Mit hin stellen wir jedes

Jahr zwei Lehrlinge ein“, betont Denny Roth. Dies belegt, dass dem Bauunternehmen auch der betriebliche Nachwuchs am Herzen liegt.

„Unsere Kernkompetenzen sind das Verputzen und Dämmen von Wänden sowie die Bauwerksabdichtung“, informiert der

Geschäftsführer und verweist dabei auf aktuelle Bauvorhaben in Bitterfeld, Dessau und Leipzig. Ein weiteres Thema der Gesprächspartner war die aktuelle Baukonjunktur bzw. Bauwirtschaft und die damit einhergehenden Auswirkungen auf die am Bau Beteiligten. In diesem Zusammenhang wur-

de sich auch über laufende sowie anstehende Hochbaumaßnahmen des Landkreises Anhalt-Bitterfeld ausgetauscht.

Darüber hinaus sicherten die Gäste ihre aktive Unterstützung bei Anliegen rund um das Unternehmen im Rahmen ihrer Möglichkeiten zu.

„Dieser Handwerksbetrieb vereint Tradition und Moderne und ist gleichzeitig ein attraktiver Arbeits- und Ausbildungsbetrieb“, stellt Daniel Krake fest.

Andy Grabner und Daniel Krake danken recht herzlich für das sehr interessante Gespräch sowie die gewährten Einblicke im Rahmen des anschließenden Rundgangs über das Betriebsgelände und wünschen für die weitere Zukunft viel Erfolg.



v. l. n. r.: Landrat Andy Grabner, Geschäftsführer Denny Roth und Daniel Krake



Jetzt CHANCE ergreifen!

Alles befindet sich im Wandel. Nutzen Sie den eigenen Wandel und ergreifen Ihre „Chance“ auf der größten Bildungs-, Job- und Gründermesse in Sachsen-Anhalt am 23. und 24. Februar 2024 in Halle (Saale). Am Freitag in der Messe-Halle 2 Stand C 5 fordern das Technologie- und Gründerzentrum Bitterfeld-Wolfen, das Schülerlabor ABILAB und die Chemiepark Bitterfeld Wolfen GmbH Ihr naturwissenschaftliches Talent heraus.

Was hat eigentlich Kohlenstoffdioxid mit Mineralwasser und Meerwasser zu tun?

Die Antwort und viele weitere Themen gibt es am Freitag in der Messe-Halle 2 Stand C 5. Am Samstag gibt es außerdem den „heißen Draht“ zum Bildungszentrum Wolfen-Bitterfeld e.V., dem Partner bei der praktischen Berufsausbildung. Hier kann gezeigt werden, wie gut die Motorik und das Reaktionsvermögen ist. Vielleicht hilft es bei der spä-

teren Berufswahl. Die Entwicklungs- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft Anhalt-Bitterfeld informiert gemeinsam mit der Chemiepark Bitterfeld-Wolfen GmbH über attraktive Zukunftsperspektiven am Standort Bitterfeld-Wolfen sowie die Möglichkeiten, Unternehmen und Berufsbilder durch Ferienjobs und Schülerpraktika besser kennenzulernen. Ergreifen Sie gemeinsam mit uns und unseren Partnern Ihre „Chance“, denn die Chancen standen nie besser in Anhalt-Bitterfeld!

EWG Anhalt-Bitterfeld mbH

Ihr Ansprechpartner: Silvio Lampe

Tel.: 03494 6579 128

Mail: s.lampe@ewg-anhalt-bitterfeld.de



Existenzgründung ego.-WISSEN: Gründungskurse

Die EWG Anhalt-Bitterfeld bietet im Rahmen der „ego-Wissen“ Förderrichtlinie wieder Vor- und Nachgründungskurse an. Alle Gründer, Gründerinnen und Gründungswillige können sich ab sofort bei der EWG Anhalt-Bitterfeld über die Kurse informieren und anmelden. Unsere Gründungskurse sind kostenfrei und bieten neben der fachlichen Qualifizierung eine gute Gelegenheit zum Netzwerken.

Weitere Informationen: www.ewg-anhalt-bitterfeld.de

Starthilfe für Gründer und Nachfolger: Gründungsbegleitung

Für eine erfolgreiche Selbständigkeit braucht es eine gute Idee, Mut zu Entscheidungen und vor allem eine gute Planung. Auch die Fragen zur richtigen Finanzierung sind so

früh wie möglich zu klären. Wer seine Chancen nutzen will, muss nicht allein durch diese aufregende Zeit gehen. Sondern kann sich dem Know-how anderer bedienen und den Gründerweg mit wichtigen Begleitern gehen. Die Investitionsbank Sachsen-Anhalt kann hier ergänzend zur Hausbank beispielsweise wichtige Starthilfe geben – abhängig vom Vorhaben und vom finanziellen Aufwand.

EWG Anhalt-Bitterfeld mbH

Ihr Ansprechpartner: Stefan Braciejewski

Tel.: 03494 6579125

Mail: s.braciejewski@ewg-anhalt-bitterfeld.de



Kofinanziert von der Europäischen Union



Erwerbsperspektiven für junge Erwachsene herstellen

STABIL Anhalt-Bitterfeld Projekt wird weitergeführt!

Die ABASYS GmbH folgte im Sommer letzten Jahres einem Aufruf des Landkreises Anhalt-Bitterfeld und beteiligte sich erfolgreich an einem Ideenwettbewerb zur Herstellung von Erwerbsperspektiven für junge Erwachsene am Übergang von der Schule zum Beruf sowie für am Arbeitsmarkt benachteiligte Personengruppen.

Das Projekt, welches am 1.12.2023 begann und bis 30.11.2025 in Bitterfeld sowie in Köthen durchgeführt und über die Richtlinie REGIO AKTIV aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds plus und des Landes Sachsen-Anhalt gefördert wird, baut auf den Komponenten Selbstfindung – Training – Anleitung – Betreuung – Initiative - Lernen auf und gewährleistet so die Teilhabe an der Gesellschaft zur Vermeidung sozialer Ausgrenzung. Jeder Bereich und jedes Arbeitspaket für sich unterstreicht ein Alleinstellungsmerkmal, um den Teilnehmenden ganzheitlich und zielorientiert in seinem eigenen Entwicklungsprozess zu begleiten.

Auf der Grundlage des von 2016 bis 2023 erfolgreich umgesetzten Konzeptes des gleichnamigen Jugendprojektes bei

der ABASYS GmbH wird das pädagogische Modell des Lernens unter produktiven betriebsnahen Bedingungen mit dem Ziel der Vermarktung und dem Verkauf selbst entworfener und unter Anleitung hergestellter Produkte und Dienstleistungen gelebt.

Durch die Bewältigung komplexer Aufgabenstellungen werden die Handlungskompetenzen der förderbedürftigen jungen Menschen gesteigert und deren Bildungs- und Beschäftigungsfähigkeit entwickelt und hergestellt. Die Angebote zum Erwerb von niederschweligen Qualifikationen und zum Erwerb des Hauptschulabschlusses sowie die Absolvierung von Praktika verstärken die Eingliederungsmöglichkeiten in geeignete weiterführende Maßnahmen, in Ausbildung oder Beschäftigung. Zur öffentlichen Wahrnehmung wird das Projekt STABIL Anhalt-Bitterfeld weiterhin in der Region präsent sein und auf regionalen Märkten und in Einrichtungen seine Produkte unter dem bekannten Label ihrer hoffentlich weiterhin treuen Kundschaft präsentieren.



Bildung und Kultur



KREISVOLKSHOCHSCHULE ANHALT-BITTERFELD

Auswahl der Bildungsangebote ab Februar 2024

Kurs	Kurs-Nr.	Anzahl	Beginn	Zeit	Gebühr	Ort
Standort Bitterfeld-Wolfen						
Neu: Lesung in der <i>Musik-Galerie an der Goitzsche</i> mit Michael-Alexander Lauter: „In unruhigen Zeiten“	CB1.01.401	1x	22.02. (Do)	18.00	7,00 €	BTF, Ratswall
Malen und Zeichnen (in BTF und Wo)	CB2.07.051	10x	ab 8 TN*	15.45	81,70 €	BTF
Orientalischer Tanz (montags)	CB2.09.001	12x	ab 8 TN*	19.00	60,00 €	BTF
Fotokurs für Anfänger und Fortgeschrittene (Samstag)	CB2.11.001	10x	09.03. (Sa)	10.00	210,00 €	BTF
Neu: Nähen für Anfänger am Mittwochnachmittag	CB2.14.024	10x	ab 8 TN*	15:30	97,50 €	BTF
Progressive Muskelentspannung (montags)	CB3.01.100	8x	ab 8 TN*	16:45	37,40 €	BTF
NEU: Funktionales Training	CB3.02.213	12x	ab 8 TN*	18:00	56,00 €	Wo
NEU: Stretching	CB3.02.210	12x	läuft	18:00	56,00 €	Wo
Bewegter Rücken	CB3.02.410	10x	läuft	17:00	46,70 €	Wo
Deutsch als Fremdsprache A1.2	CB4.04.121	12x	ab 8 TN*(Mo)	18.30	78,00 €	BTF
Englisch für Anfänger ohne Vorkenntnisse	CB4.06.011	15x	06.02. (Di)	9:30	97,50 €	Wolfen
Englisch Grundkurs mit geringen Vorkenntnissen	CB4.06.141	20x	05.02.(Mo)	18:30	123,50 €	Wolfen
Neu: Niederländisch für Anfänger	CB4.14.011	14x	ab 8 TN*	9:30	91,00 €	Wolfen
Neu: Deutsche Gebärdensprache Einführungskurs (A1.1)	CB4.28.001	15x	ab 8 TN*	18:00	146,20 €	BTF
Neu: Smartphone-Fotografie und Bildbearbeitung	CB5.03.171	1x	ab 8 TN*	13:30	9,80 €	BTF
Digitale Vorsorge/digitaler Nachlass	CB5.02.111	1x	ab 8 TN*	14.00	10,50 €	BTF
EXCEL - Grundkurs Tabellenkalkulation	CB5.01.162	5x	ab 8 TN*	17.00	48,80 €	BTF
Endlich das Smartphone im Griff haben!	CB5.01.111	2x	ab 8 TN*	13:00	19,50 €	BTF
Neu: Digitale Gesundheitskompetenz: Fit für die digitale Gesundheitswelt	CB5.01.755	1x	ab 8 TN*	13:00	9,80 €	BTF

Standort Köthen (Anhalt)						
Neu: Nähen lernen für Kinder (ab 8 Jahren) 14-täg. do.	CK2.09.000	9x	25.01. (Do)	16:30	44,10 €	Köthen
Klöppeln – feine Spitze selbst gemacht (14-täg. di.)	CK2.09.400	9x	13.02. (Di)	17:00	90,00 €	Köthen
Neu: Osterfloristik – Frühlingsdeko selbst gemacht **	CK2.10.100	1x	22.03. (Do)	17:00	11,20 €	Köthen
Neu: Osterfloristik – Frühlingsdeko selbst gemacht **	CK2.10.100	1x	23.03. (Fr)	10:00	11,20 €	Köthen
Deutsch als Fremdsprache A1.1 (von Anfang an) di+do	CK4.04.000	15x	13.02. (Di)	18:00	97,50 €	Köthen
Neu: Englisch A1.1 für Anfänger	CK4.06.000	15x	ab 8 TN*	16:30	97,50 €	Köthen
Neu: Englisch A2 zur Auffrischung am Vormittag	CK4.06.840	12x	ab 8 TN*	09:30	78,00 €	Köthen
Englisch A1/A2 Auffrischung IN ZÖRBIG	CK4.06.200	12x	14.02. (Mi)	18:30	78,00 €	Zörbig
Englisch A2 Auffrischung (m. amerik. Muttersprachlerin)	CK4.06.240	14x	12.02. (Mo)	15:30	91,00 €	Köthen
English Conversation B1/B2	CK4.06.600	12x	20.02. (Di)	19:00	90,00 €	Köthen
Italienisch A1.3 für Interessenten m. geringen Vorkenntn.	CK4.09.100	12x	04.03. (Mo)	17:15	78,00 €	Köthen
Italienisch A2 Conversazione (m. guten Vorkenntnissen)	CK4.09.200	12x	04.03. (Mo)	19:00	78,00 €	Köthen
Polnisch A1.2 für Interessenten mit geringen Vorkenntn.	CK4.17.100	15x	ab 8 TN* (Mo)	18:30	97,50 €	Köthen
Russisch A1.2 für Interessenten mit geringen Vorkenntn.	CK4.19.100	15x	ab 8 TN* (Do)	18:30	97,50 €	Köthen
Neu: Deutsche Gebärdensprache Einführungskurs (A1.1)	CK4.28.000	15x	06.03. (Mi)	18:15	146,20 €	Köthen
Smartphone effektiv und sicher bedienen lernen (Android)	CK5.01.901	3x	ab 8 TN*	13:00	31,50 €	Köthen
Neu: Köthener Geschichte(n) neu entdecken! Mit der App ins Museum (in Kooperation mit der KKM)	CK5.01.940	1x	ab 8 TN*	14:00	kostenfrei	Köthen

Standort Zerbst/Anhalt						
Neu: Internationaler Frauennachmittag	CZ1.02.010	1x	09.03. (Sa)	14:00	kostenfrei	Zerbst
Neu: Vortrag: Die Spur der Ahnen - Einblicke in die Genealogie (Ahnenforschung)	CZ1.01.020	1x	21.02. (Mi)	16:00	7,00 €	Zerbst
Neu: Die Spur der Ahnen-Einblicke in die Genealogie	CZ1.01.021	5x	06.03. (Mi)	16:00	52,50 €	Zerbst
Neu: Letzte Hilfe Kurs - Kleines 1x1 der Sterbebegleitung	CZ1.08.001	1x	13.03. (Mi)	17:00	kostenfrei	Zerbst
Neu: Literarische Schreibwerkstatt	CZ2.02.002	6x	15.02. (Do)	18.30	36,00 €	Zerbst
Nähmaschinenführerschein 1.0 am Samstagvormittag	CZ2.09.021	3x	24.02. (Sa)	09:30	42,00 €	Zerbst
Nähmaschinenführerschein 2.0 am Samstagvormittag	CZ2.09.022	3x	06.04. (Sa)	09:30	42,00 €	Zerbst
Schneiderstube	CZ2.09.002	10x	30.01. (Di)	18:30	105,00 €	Zerbst
Einführung in die Nachtfotografie	CZ2.11.005	1x	13.03. (Mi)	17:00	28,00 €	Zerbst
Neu: Motivsuche und Bildgestaltung mit KI?	CZ2.11.006	1x	28.05. (Di)	17:00	28,00 €	Zerbst
Kreatives Malen in Öl und Acryl	CZ2.07.006	6x	14.02. (Mi)	17:45	42,00 €	Zerbst
Neu: Filz-Workshop**	CZ2.13.010	4x	22.02. (Do)	16:00	41,20 €	Zerbst
Englisch für Junggebliebene mit keinen oder geringen VK	CZ4.06.019	10x	27.02. (Di)	10:00	65,00 €	Zerbst
Excel-Grundkurs	CZ5.01.131	5x	28.02. (Mi)	18:00	48,80 €	Zerbst
Neu: Optimiertes Arbeiten mit Windows	CZ5.01.103	1x	ab 7 TN*	18:00	9,80 €	Zerbst

Lesen Sie weiter auf Seite 10.



Online-Angebote (Seminare übers Internet)

Neu: Ultimativer Leitfaden für nachhaltige Mode (in englischer Sprache)	CB1.04.050	5x	ab 8 TN*	18:00	17,50 €	Online
Neu: Grundkurs 3D-Modellierung mit dem freien Programm „Blender“ (in englischer Sprache)	CB5.01.653	13x	ab 8 TN*	19:00	84,50 €	Online

Sie erreichen uns:

Standort Bitterfeld
Standort Köthen (Anhalt)
Standort Zerbst/Anhalt
... und jederzeit

Sprechzeiten: Di. + Do. 10.00 - 18:00 Uhr | Mi. 10:00 – 13:00 Uhr

Lindenstraße 12a | 06749 Bitterfeld-Wolfen | T: 03493 33830
Siebenbrunnenpromenade 31 | 06366 Köthen (Anhalt) | T: 03496 212033
Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße 5 | 39261 Zerbst/Anhalt | T: 03923 6111500
service@kvhs-abi.de | www.kvhs-abi.de | Fax 03496 309770

Unser gesamtes Angebot ist rund um die Uhr auf www.kvhs-abi.de buchbar. Beachten Sie auch unsere Infos in der regionalen Presse. Für eine Teilnahme ist in jedem Fall eine vorherige Anmeldung erforderlich! **In vielen Kursen ist ein Einstieg auch nach Kursbeginn noch möglich und sinnvoll.** **Stand: 31.01.2024 | Änderungen/ergänzungen vorbehalten**

*TN = verbindlich angemeldete Teilnehmende

**zzgl. Materialkosten (Barzahlung direkt im Kurs)

Zum 200. Mal Filme wiederentdeckt - „Karbid und Sauerampfer“

Vor mehr als 20 Jahren, am 18. September 2002, fand im Industrie- und Filmmuseum Wolfen die Premiere von „Filme wiederentdeckt“ statt. Der DEFA-Spielfilm „Märkische Forschungen“ bildete den Auftakt für eine der erfolgreichsten

Veranstaltungsreihen in unserem Landkreis. In nunmehr 199 Filmabenden begrüßte Kurator und Moderator Paul Werner Wagner zahlreiche hochkarätige Gäste, darunter beliebte DEFA-Stars wie Armin Müller-Stahl, Angelica Domröse, Hilmar Thate, Gojko Mitic, Eva-Maria Hagen, Jutta Hoffmann, Herbert Köfer, Jutta Wachowiak, Ursula Karusseit, Jaecki Schwarz, Annkathrin Bürger, Rolf Hoppe, Carmen Maja Antoni, Christel Bodenstein oder Anja Kling. Aber auch berühmte

Regisseure und Kameramänner wie Kurt Maetzig, Frank Beyer, Egon Günther, Andreas Dresen oder Michael Verhoeven waren zu Gast.

Die vom Förderverein „Industrie- und Filmmuseum Wolfen e. V.“ organisierte Filmreihe entwickelte sich zu einem echten Besuchermagneten. Die Pflege der Filmkultur hat in der ehemaligen Filmstadt Wolfen eine Heimat gefunden.

Am Dienstag, dem 27. Februar 2024, findet um 18:30 Uhr nun die 200. Ausgabe von „Filme wiederentdeckt“ statt.

Zum Jubiläum wird ein besonderer Film präsentiert. „Karbid und Sauerampfer“ mit dem grandiosen Erwin Geschonneck in der Hauptrolle, gehört zu den bekanntesten deutschen Komödien.



Foto: Copyright: DEFA Stiftung, Heinz Wenzel

Zum Inhalt: Zum Kriegsende liegt auch die Dresdener Zigarettenfabrik in Schutt und Asche. Um sie wieder aufzubauen, wird Karbid benötigt. Arbeiter Kalle macht sich auf den Weg nach Wittenberge, um dort Karbid zu organisieren. Mit sieben Fässern muss er per Anhalter zurück und dabei viele Tücken des Alltags im Nachkriegsdeutschland überwinden.

Als Gesprächsgäste wird Paul Werner Wagner den bekannten und beliebten Filmkritiker Knut Elster-

mann sowie Stefanie Eckert, Medienwissenschaftlerin und Vorstand der DEFA-Stiftung, begrüßen.

Der Eintritt beträgt 10,00 €. Eine vorherige Anmeldung wird empfohlen.

Telefon: 03494 6996040, ifm@anhalt-bitterfeld.de

„Filme wiederentdeckt“ ist eine Veranstaltungsreihe des Fördervereins „Industrie- und Filmmuseum Wolfen“ e. V. mit Unterstützung des Landkreises Anhalt-Bitterfeld.

Nächste Ausgabe
Freitag, 1. März 2024

Redaktionsschluss
Donnerstag, 15. Februar 2024

Übernächste Ausgabe
Freitag, 15. März 2024

Redaktionsschluss
Donnerstag, 29. Februar 2024



Bilderschau „Faser“ (Teil 4)

Termin: Mittwoch, 21.02.2024
Uhrzeit: 14.00 Uhr
Ort: Industrie- und Filmmuseum Wolfen,
 Bunsenstraße 4, 06766 Bitterfeld-Wolfen



Foto: Bildarchiv Industrie- und Filmmuseum Wolfen

Am Mittwoch, dem 21.02.2024, lädt das Industrie- und Filmmuseum Wolfen um 14 Uhr wieder zum gemeinsamen Austausch und Gespräch ein. Im Rahmen der Bilderschau zum Thema Faserproduktion in der ehemaligen Filmfabrik Wolfen werden Zeitzeuginnen und Zeitzeugen gesucht, die bei der Identifikation von Personen, Maschinen sowie Gebäuden

helfen können. Natürlich sucht das Industrie- und Filmmuseum Wolfen auch weiterhin Sachzeugen zur Thematik Faserproduktion.

Im Museumsfundus befinden sich eine Vielzahl von Fotografien. Ein großer Teil des Fotoarchivs ist inhaltlich dokumentiert, jedoch gibt es immer noch zahlreiche Aufnahmen, die Fragen offenlassen: Welche Personen sind auf dem Foto abgebildet? Welches Gebäude ist zu sehen? Zu welchem Anlass oder in welchem Jahr wurde das Foto aufgenommen? Um diese Fragen beantworten zu können, benötigt das Industrie- und Filmmuseum Wolfen Unterstützung.

Der Eintritt zur Bilderschau ist frei.

Das Museum beabsichtigt außerdem die Bildung einer Arbeitsgruppe aus Zeitzeuginnen und Zeitzeugen für die Erstellung einer Ausstellung zur Geschichte der Chemiefaserproduktion in Wolfen. Wer sich dafür engagieren möchte, um dem Team wertvolle Hinweise und Ratschläge zu geben, kann sich gern im Industrie- und Filmmuseum Wolfen melden. Eine erste Zusammenkunft von Interessierten wird es am 28. Februar, ebenfalls um 14 Uhr geben.

Kontakt: Industrie- und Filmmuseum Wolfen,

Bunsenstraße 4, 06766 Bitterfeld-Wolfen

Telefon: 03494 – 6996040

ifm@anhalt-bitterfeld.de

www.ifm-wolfen.de

Das Industrie- und Filmmuseum Wolfen ist eine Einrichtung des Landkreises Anhalt-Bitterfeld.

Zweiter Vortrag zur lokalen Namensforschung im Kreismuseum Bitterfeld

Ihre Vorschläge sind erwünscht!



Bereits im vergangenen Jahr lockte die Veranstaltung „Onomastik – Bedeutung und Herkunft von Namen in der Region Bitterfeld-Wolfen“ zahlreiche Besucher ins Kreismuseum. Museumsmitarbeiterin Cora Pröschold stellte Deutungsmöglichkeiten für die etymologische Herkunft verschiedener Personen- und Ortsnamen vor, die für die Region markant sind. Atenstädt, Blüthgen, Greppin und Fuhne waren nur einige Beispiele, die an diesem Abend vorgestellt wurden. Auch in diesem Jahr soll es im Mai einen Vortrag zu den Namen im Landkreis geben. Haben Sie Personen- oder Ortsnamen mit Lokalkolorit, deren Herkunft Sie schon immer wissen wollten? Dann melden Sie sich noch bis 5. April 2024 bei den Mitarbeitern des Kreismuseums unter Tel. 03493 401113 oder per Mail an cora.proeschold@anhalt-bitterfeld.de



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Ihr Informations- und Amtsblatt

jetzt als ePaper lesen

auf Ihrem PC, Laptop oder Smartphone.

Das Amts- und Mitteilungsblatt im gewohnten Zeitungsformat. Sieht aus wie die gedruckte Ausgabe. Aber mit allen nützlichen digitalen Zusatz-Anwendungen.

Lesen Sie gleich los: epaper.wittich.de/2505



Musik-Galerie an der Goitzsche



Veranstaltungen 1. Halbjahr 2024

- Do., 22.02.2024** 18:00 Uhr
Lesung
Michael-Alexander Lauter:
„In unruhigen Zeiten“
Kooperation mit der Kreisvolkshochschule
Eintritt: 6,50 Euro
- Do., 21.03.2024** 18:00 Uhr
271. Galerie-Konzert (Frühlingskonzert)
Oliver Jäger, Gitarre und Symphonetta
"Sternklang über dem Atlantik"
Flamenco, Fado, Tango und klassische Musik
Eintritt: 12,50 Euro
- Do., 18.04.2024** 18:00 Uhr
272. Galerie-Konzert
Anna Khomichko am Klavier
"Bach. Familie"
Eintritt: 15 Euro

- Do., 23.05.2024** 18:00 Uhr
273. Galerie-Konzert
Capriccio
„Wer die Rose ehrt“ - Die größten Ostrock-Hits aus den 60er und 70er Jahren
Sabine Waszelewski & Klaus-Jürgen Dobeneck
Eintritt: 15 Euro

Landkreis Anhalt-Bitterfeld
Musik-Galerie an der Goitzsche
Ratswall 22 | 06749 Bitterfeld-Wolfen
Tel.: 03493 – 338319
E-Mail: Katja.Muenchow@anhalt-bitterfeld.de
<https://musikgalerie-an-der-goitzsche.de>



Der Kiebitz – Vogel des Jahres 2024

Heidesonntag im HAUS AM SEE in Schlaitz

Am **3. März 2024**, dem Heidesonntag, ist das HAUS AM SEE in Schlaitz von 11.00 – 17.00 Uhr geöffnet. An diesem Tag steht ein ganz besonderes Tier im Mittelpunkt: der Kiebitz (*Vanellus vanellus*) - Vogel des Jahres 2024. Noch vor 50 Jahren war der taubengroße, auffällige Kiebitz häufig zu beobachten. Heute ist er selten geworden. Sein ursprünglicher Lebensraum, das Feuchtgrünland, wurde von uns Menschen weitestgehend durch Entwässerung zerstört. Aber wo findet der stark gefährdete Vogel mit der markanten Federholle am Kopf heute noch Nahrung und Brutmöglichkeiten? Wie können wir ihm helfen, seine Art zu erhalten? Wo verbringt der Kiebitz den Winter? All diese Fragen und noch viele mehr möchte **Manfred Richter**, Mitglied im NABU-Regionalverband Bitterfeld-Wolfen und Naturschutzbeauftragter des



Kiebitz

Foto: Helmut Erber

Landkreises Anhalt-Bitterfeld, um **14.00 Uhr in seinem Vortrag** beantworten.

In der Ausstellung des Umweltzentrums gibt es außerdem viel Interessantes über die heimische Tierwelt und die Geschichte der Region zu erfahren. Auch ein Kiebitzpräparat und ein Nest mit Eiern sind zu sehen. Die Aufnahmen der Fischadler-livecam, die im vorigen Jahr das Aufwachsen von drei Küken filmte, und kleine Filme aus den vergangenen Jahren werden gezeigt und erläutert.

Interessenten sind herzlich eingeladen.

Das Informationszentrum für Umwelt und Naturschutz HAUS AM SEE ist eine Einrichtung des Fachbereiches Umwelt- und Klimaschutz des Landkreises Anhalt-Bitterfeld und ist nach „Reisen für alle“ barrierefrei zertifiziert.

FRAUENNOTRUF

(03494) 31054 | (03496) 3094821

Rund um die Uhr erreichbar!
Beratung und Unterstützung
für Frauen im Landkreis Anhalt-Bitterfeld

Weisser Ring Anhalt-Bitterfeld

Sie sind Opfer einer Straftat? Wir helfen Ihnen.
Allgemeine Hotline: 116 006

Außenstelle Bitterfeld: Tel.: 015155164748
Mailadresse: bitterfeld@mail.weisser-ring.de
Webadresse: bitterfeld-sachsen-anhalt.weisser-ring.de



Monatliche Vortragsreihe im Kreismuseum Bitterfeld

Das Erbe des Bitterfelder Wegs - Mitmachen beim Festival OSTEN

Termin 28. Februar 2024, 17 Uhr

Ort: Kreismuseum Bitterfeld,

Kirchplatz 3, 06749 Bitterfeld-Wolfen

Aljoscha Begrich, Teil der Festivalleitung, spricht über das erste Festival OSTEN im Kulturpalast Bitterfeld, seine Erfahrungen und Erlebnisse während der Veranstaltung sowie über das nächste Festival in Wolfen.

Eintritt 2,50 €; Ermäßigt 1,50 €

Anmeldungen sind möglich unter:

kreismuseum@anhalt-bitterfeld.de oder 03493 401113

Landkreis Anhalt-Bitterfeld

Kreismuseum Bitterfeld |

Kirchplatz 3 | 06749 Bitterfeld-Wolfen



WELTERBECARD 2024

#Reiseführer 2024 mit zwölf neuen Partnern erschienen.

#Fünf neue Kooperationspartner verstärken die WelterbeCard.

#Neue Kartenedition: Die 24-Stunden FamilienCard.

#Reiseführer 2024 mit zwölf neuen Partnern erschienen.

Noch vor Weihnachten erschien die Neuauflage des Begleitheftes unserer beliebten WelterbeCard – erstmalig in deutsch/englischer Edition. Ganz besonders freuen wir uns über die Neuaufnahme von zwölf neuen Partnern in der Saison 2024, die das bunte Angebotsportfolio der WelterbeCard perfekt ergänzen. Ziel ist es, das Angebot der WelterbeCard entlang der touristischen Servicekette weiter auszubauen und über die Region zu dezentralisieren.

Neue Partner seit 1. Januar 2024:

HOTEL- UND GASTROBETRIEBE

- Paschlewwer Ferien- und Freizeithof, Osternienburger Land
- Gastwirtschaft am Küchengebäude, Wörlitz
- Eisdiele Leanos mit den Filialen in Bitterfeld und Wolfen

FREIZEITRICHTUNGEN

- Freibad Piesteritz
- Schwimmhalle Wittenberg
- Agora Erlebnis Resort Göitzsche

MUSEEN UND KULTUREINRICHTUNGEN

- Porzellanmuseum Annaburg
- Amtshaus Annaburg
- Museumshof Chörau
- Luthers Geburtshaus Eisleben UNESCO-WELTERBE LUTHERGEDENKSTÄTTEN
- Luthers Sterbehäuser Eisleben UNESCO-WELTERBE LUTHERGEDENKSTÄTTEN

Der neue Reiseführer (für den Verkauf der WelterbeCard) und Flyer werden aktuell an alle WelterbeCard-Partner in der Region verteilt.

#Fünf neue Kooperationspartner verstärken die WelterbeCard. Anlässlich der vom 3. bis 7. Juni 2024 in Lutherstadt Wittenberg stattfindenden internationalen „Euro-MAB“-Tagung der Biosphärenreservate aus ganz Europa und Nordamerika verstärkt die Biosphärenreservatsverwaltung Mittelbe als Premiumpartner mit sechs Sonderseiten das Marketing der WelterbeCard 2024. Das Biosphärenreservat Mittelbe besteht seit 1979, wird also im Jahr 2024 bereits 45 Jahre alt und ist damit eines der beiden ältesten Biosphärenreservate in Deutschland (zusammen mit dem Biosphärenreservat Thüringer Wald). Die Euro-MAB findet alle zwei Jahre in einem anderen Land statt, Deutschland ist erstmals Gastgeber der Tagung. Auch der Regionalverband wird sich im Rahmen der Tagung mit seinen Angeboten präsentieren.

Weitere wichtige Marketingpartner in der kommenden Saison sind die Landesgartenschau Bad Dürrenberg 2024 mit

einer attraktiven Rabattaktion und Gutscheincoupon im neuen WelterbeCard-Reiseführer. Das Rathaus-Center Dessau stärkt den Online-Verkauf der Gästekarte auf welterbecard.de mit gratis Shoppinggutscheinen und die Investitions- und Marketinggesellschaft Sachsen-Anhalt ist Marketingpartner einer umfassenden Social-Media-Kampagne.

Abschließend wurde der Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club e.V. (ADFC) in das Vorteilsprogramm der WelterbeCard aufgenommen. Analog dem bestehenden Vorteilspartner ADAC ist es ab sofort auch ADFC-Mitgliedern möglich, unter Vorlage eines gültigen Mitgliedsausweises einen Vorteilsrabatt von 10 % auf den regulären Verkaufspreis der WelterbeCard aller Typen zu erhalten. Dieser ist nicht kombinierbar mit anderen Rabattaktionen wie der NebensaisonCard und kann in allen Verkaufsstellen der Region analog ADAC eingelöst werden. Im aktuellen Reiseführer auf Seite 185 finden Sie alle Vorteilspartner der WelterbeCard auf einen Blick.

Neue Kartenedition: Die 24-Stunden FamilienCard

Zur neuen Saison 2024 wurde die Kartenfamilie der WelterbeCard aufgrund der großen Nachfrage erneut erweitert: um die 24-Stunden FamilienCard. Diese ist wie die 3-Tages-FamilienCard für maximal fünf Personen gültig (davon ein bis zwei Erwachsene und Rest Kinder), zum Verkaufspreis von 49,90 €. Auch die neue Kartenedition wird aktuell an alle Verkaufsstellen in der WelterbeRegion verteilt. Eine Sonderseite im WelterbeCard-Reiseführer gibt weitere Informationen zur Gültigkeit.



Künstler recherchieren in Wolfen, Rochester (USA) und Schostka (Ukraine) zu industriellem Erbe der Filmproduktion

Für die nächste Ausgabe des Festivals OSTEN beschäftigen sich Künstler intensiv mit der Geschichte der Filmproduktion in Wolfen, Rochester (USA) und Schostka (Ukraine). Sie fragen danach, welche Erfahrungen die drei Städte miteinander verbinden und welche sie unterscheiden. Theaterregisseur Oscar Olivo reist vom 15. bis 25. Februar nach Rochester, um hier das ökologische Erbe der Filmproduktion zu erforschen. Fotograf und Filmmacher Tobias Zielony ist im Frühjahr vor Ort, um der Erfindung des Kodachrome-Films nachzugehen.

Eine besondere Rolle für die zweite Ausgabe des Kunst-Festivals OSTEN vom 1. bis 16. Juni 2024 spielen die historisch gewachsenen Verbindungen der ehemaligen Filmstadt Wolfen nach Schostka in der Ukraine und Rochester in den USA. Alle drei Städte blicken auf eine gemeinsame Geschichte industrieller Farbfilmproduktion zurück sowie auf Erfahrungen von Deindustrialisierung, Arbeitslosigkeit und der Suche nach neuen Perspektiven. Was Wolfen, Schostka und Rochester dahingehend miteinander verbindet, aber auch, was sie unterscheidet, thematisieren einige der Kunstprojekte, die in Zusammenarbeit mit den Goethe Instituten in New York und Kiew realisiert und beim Festival gezeigt werden.

USA: Künstler recherchieren in Rochester zum Leben und den Träumen der Kodak-Filmfabrik-Arbeiter

Am Ende des Zweiten Weltkrieges übernehmen die US-Streitkräfte die Wolfener Filmfabrik, in der NS-Zeit einer der ersten praktikablen Farbfilme der Welt entwickelt wird. Sie beschlagnahmen u. a. Patente und Rezepte, die sie ins US-amerikanische Rochester mitnehmen, wo die Eastman Kodak Company Filme herstellt. Diese historischen Ereignisse arbeitet die Künstlerin Alison Shea in einer Lecture-Performance auf. Als Studentin

der Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle hat sie bereits am ersten Festival OSTEN in 2022 mitgewirkt.

Fotograf und Filmmacher Tobias Zielony beschäftigt sich mit den Komponisten und Hobbyfotografen Leopold Godowsky und Leopold Mannes, die in den 1920er- und 1930er-Jahren das Kodachrome-Verfahren entwickeln – und geht den Legenden nach, die sich bis heute um den Kodachrome-Film ranken. Nach einem ersten Aufenthalt in Rochester im November 2023, reist der Künstler im Frühjahr erneut in die ehemalige Filmstadt. Mit der Filmgeschichte in Wolfen hat sich Tobias Zielony für das erste Festival OSTEN intensiv auseinandergesetzt. Seine Installation „Wolfen“ hat er anschließend erfolgreich in Wien und Hamburg präsentiert.

Amy Trompeter und Oscar Olivo, die bereits mit der legendären New Yorker Theatergruppe Bread and Puppet gearbeitet haben, sind zum ersten Mal am Festival beteiligt. Sie recherchieren die ökologischen Spuren der Filmproduktion, die Rochester zu einer der verschmutztesten Städte der USA gemacht hat. Aber auch die Geschichten ehemaliger Arbeiter, die die Umbrüche der Kodak-Filmproduktion miterlebt haben, spielen in ihrer Auseinandersetzung eine wichtige Rolle. Theaterregisseur und Puppenspieler Oscar Olivo recherchiert vom 15. bis 25. Februar das nächste Mal in Rochester. Entstehen soll eine Performance, die am ersten Festival-Wochenende vom 1. bis 3. Juni gezeigt wird.



Mit jeder Menge Kunst, Film und Begegnung hat das Team um den Kulturpark e.V. 2023 zum Kick-off für das nächste Festival OSTEN ins ehemalige Wolfener Kino eingeladen
Foto: Falk Wenzel

Ukraine: Auf der Suche nach Spuren der Filmproduktion in Schostka

Die Filmfabrik Wolfen geht 1946 in sowjetisches Eigentum über. Einige der verbliebenen Wissenschaftler und Ingenieure werden für ein neu entstehendes Werk in der Stadt Schostka in der Ukraine verpflichtet. Ein Großteil der Produktionsanlagen aus Wolfen wird demontiert und als Reparation ebenfalls nach Schostka gebracht, wo fortan Filme der Marke Svema produziert werden. Die aus der Ukraine stammenden Künstler Maryna Makarenko und Dima Levytskyi gehen den Spuren nach, die die Filmproduktion hier hinterlassen hat. Im Dezember 2023 waren sie für eine erste Recherche vor Ort. Maryna Makarenko entwickelt eine Performance, die die gesundheitlichen Auswirkungen der Fabrikarbeit auf den weiblichen Körper thematisiert. Theaterregisseur Dima Levytskyi widmet sich den Umbrüchen, die das Kino in Schostka über Jahrzehnte hinweg durchlaufen hat, in einer künstlerischen Installation.

Kulturschaffende und Zivilgesellschaft vernetzen, Strukturen aufbauen

Das Kunst-Festival OSTEN versammelt interdisziplinäre und internationale künstlerische Perspektiven auf die Umbrüche in Ostdeutschland sowie in anderen ehemals sozialistischen Ländern – und lädt ein, am Beispiel der Stadt Bitterfeld-Wolfen darüber ins Gespräch zu kommen. Mehr als 60 Künstler und 150 Studierende sowie ein breites Netzwerk aus fast 30 Kulturinstitutionen haben sich an der ersten Auflage in 2022 beteiligt. Rund 5.000 Besucher haben damals die Chance genutzt, Bitterfeld-Wolfen aus künstlerischer Perspektive (neu) zu entdecken.

Das Festival ist eine Initiative des Kulturpark e.V., der Kulturschaffende und Zivilgesellschaft in der Region vernetzen und kulturelle Strukturen aufbauen will, wo die Grunderfahrung

seit der Wiedervereinigung vielfach die des Rückbaus und der Schließung von Kultur ist. Der Vereinsvorstand Aljoscha Begrich, Christine Leyerle und Ludwig Haugk, der die erste Ausgabe künstlerisch geleitet hat, verantwortet und trägt das Festival auch in 2024 weiter. Die zweite Ausgabe wird von dem Dramaturgen und Kurator Aljoscha Begrich und der Kulturmanagerin Susanne Beyer geleitet. Am Programm arbeiten sie gemeinsam mit den beiden Kuratoren Anne Diestelkamp und Martin Naundorf und dem Dramaturgen Christian Tschirner.

Dank an Förderer, Sponsoren und Unterstützer

Festival OSTEN und ORIGINAL WOLFEN sind Projekte von Kulturpark e.V., der von Anfang maßgeblich durch die Chemiepark Bitterfeld-Wolfen GmbH gefördert wird. Die Projektförderungen erfolgen durch das Land Sachsen-Anhalt, die Kulturstiftung des Bundes (gefördert von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien), die E.ON Stiftung, die Bundeszentrale für politische Bildung, LOTTO Sachsen-Anhalt und das Goethe Institut. Hauptsponsor ist die Chemiepark Bitterfeld-Wolfen GmbH. Weitere Sponsoren sind SPLITTER – Manufaktur für Veranstaltungen und Autohaus Grimm. Mit großzügiger Unterstützung der Wohnstättengenossenschaft Bitterfeld-Wolfen eG, der Kino Wolfen Entwicklungsgesellschaft mbH, der Stadt Bitterfeld-Wolfen und dem Landkreis Anhalt-Bitterfeld sowie der Akademie der Künste.



Leben und Gesundheit

Engagementfonds des Landes startet in das zehnte Förderjahr

Freiwilliges Engagement wird auch 2024 wieder niedrigschwellig finanziell unterstützt. Das Sozialministerium stellt einen Engagementfonds zur Verfügung, über den Engagierte bis zu 2.500 € für ihre Vorhaben erhalten können. Anträge können ab sofort bei der Landesarbeitsgemeinschaft der Freiwilligenagenturen Sachsen-Anhalt (LAGFA) eingereicht werden. Seit 2015 konnten aus dem Fonds mehr als 600 Projekte für ein besseres nachbarschaftliches, interkulturelles und generationsübergreifendes Miteinander unterstützt werden.

„Überall in Sachsen-Anhalt finden sich Orte, an denen Zusammenhalt und Nachbarschaft gelebt wird. Dieses Engagement verdient Anerkennung und Förderung. Der Engagementfonds bietet hierfür eine niedrigschwellige Finanzierungsmöglichkeit. Seit fast einem Jahrzehnt nimmt damit Sachsen-Anhalt eine bundesweite Vorreiterrolle ein“, sagt Susi Möbbeck, Staatssekretärin im Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Gleichstellung. „Gerade die gesellschaftlichen

Herausforderungen der letzten Jahre konnten nur durch das vielfältige Engagement vieler Menschen so gut gemeistert werden. Das soll auch in diesem Jahr wieder unterstützt werden.“

Die Antragsunterlagen sowie viele anschauliche Beispiele von in den letzten Jahren geförderten Projekten finden sich unter www.nachbarsein.de.

Eine Förderung erhielten beispielsweise der Goitzsche Ruderclub Bitterfeld für die jährliche Ferienfreizeit (2023), der Erste Schortewitzer Förderverein, der dem demografischen Wandel im Ort mit vielfältigem Engagement begegnet und so den Ort lebens- und liebenswert gestaltet (2021), der Turnverein Gut Heil aus Zerbst, der die Abteilung Integration gründete und so die Basis für ein gemeinsames Miteinander ermöglichte (2018) sowie der Jugendclub '83 in Bitterfeld, der sich mit seinen Angeboten als Transferstelle schulischer und außerschulischer Bildungsarbeit versteht (2018).

Landkreis und BARMER kooperieren bei betrieblicher Gesundheitsförderung

Mitte Januar unterzeichneten Landrat Andy Grabner und die BARMER eine Rahmenvereinbarung zur betrieblichen Gesundheitsförderung für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kreisverwaltung.

Bei dem Projekt „Fit for Future“ wird die Gesundheit der Mitarbeitenden ganzheitlich betrachtet. Es geht um den Zusammenhang körperlicher, psychischer und sozialer Gesundheit. Geplant ist zunächst, mit der Analyse der Gesundheitsreform zu beginnen. Dann stehen verschiedene Workshops und Seminare auf dem Programm, die sich nach den Ergebnissen der Analyse richten. Themen, die in dem Programm behandelt werden, könnten vom gesunden Schlaf über Stressreduktion bis hin zur gesunden Ernährung reichen. Wenn die Beschäftigten der Kreisverwaltung gesund sind, kommt das letztlich allen zugute, den Kolleginnen und Kollegen selbst, ihrem familiären Umfeld, aber auch den Bürgerinnen und Bürgern unseres Landkreises, für die wir täglich aktiv sind, sagt Andy



Unterzeichnung der Rahmenvereinbarung zur Gesundheitsförderung. v.l.n.r.: Mandy Taemmler, Gesundheitsmanagerin beim Landkreis, Andy Grabner, Ina Liebeke und Dezernent Volker Krüger

Grabner. Auch Ina Liebeke, Expertin der BARMER für betriebliches Gesundheitsmanagement von Sachsen-Anhalt, wertschätzt es, dass die Kreisverwaltung sich für die Gesundheit ihrer Mitarbeitenden einsetzt.

Das Projekt läuft über einen Zeitraum von drei Jahren.

Blutspendetermine des DRK Kreisverbandes Köthen

- 23.2.2024, 15 – 19.30 Uhr: Köthen, BluMo Parkplatz neben Lidl
- 21.3.2024, 15 – 20 Uhr: Köthen, bei McDonalds Restaurant
- 27.3.2024, 16 – 19.30 Uhr: Elsnigk, Haus der Begegnung
- 28.3.2024, 16 – 19.30 Uhr: Kleinpaschleben, ehemalige Grundschule
- 17.4.2024, 15.30 – 19.30 Uhr: Köthen, Angelika-Hartmann-Schule
- 18.4.2024, 16 – 19.30 Uhr: Gröbzig, Schulzentrum
- 26.4.2024, 15.30 – 19.30 Uhr: Aken, Grundschule Werner Nolopp

Sollten Sie Fragen zum Blutspenden haben:
Telefon 03496 405050

Bitte bringen Sie immer Ihren **Personalausweis** mit.



Blutspendetermine des DRK-Kreisverbandes Bitterfeld-Zerbst Anhalt e.V.

21.02.2024, 15 – 19 Uhr, Zörbig, Ersatzneubau Sportplatz, Stumsdorfer Str.
27.02.2024, 16-20 Uhr, Zörbig, Ersatzneubau Sportplatz, Stumsdorfer Str.

Sollten Sie Fragen zur Blutspende haben, rufen Sie uns an!
Tel.: 03493-37620
Bitte bringen Sie immer Ihren Personalausweis mit.

Gesund mit Genuss – Kochstudio für Krebsbetroffene in Bitterfeld-Wolfen

Am Dienstag, den 5. März 2024, findet das Kochstudio der Sachsen-Anhaltischen Krebsgesellschaft (SAKG) in Bitterfeld-Wolfen statt. Der Kochkurs beginnt 11:30 Uhr in der Lehrküche der Euro-Schulen Bitterfeld-Wolfen, Wasserturmstraße 1, in 06803 Bitterfeld-Wolfen. Zusammen mit Dipl. Ernährungswissenschaftlerin Maria Mendel steht das Thema „Ernährung bei Krebs“ im Vordergrund.

Frisch, saisonal, abwechslungsreich und gesund! Ob Gerichte zur Gewichtsstabilisierung oder energiereiche Speisen zur Gewichtszunahme; im Kochstudio gibt es hilfreiche Rezepte für jeden Therapieabschnitt, aber auch bei Nebenwirkungen wie Appetitlosigkeit, entzündeten Schleimhäuten, Mundtrockenheit und Geschmacksstörungen. Die Speisen werden frisch zubereitet und die Teilnehmer erhalten wertvolle Tipps sowie Empfehlungen, die eine bedarfsdeckende Ernährung

erleichtern sollen.

Eine Anmeldung ist ab sofort unter Telefon 0345 478 8110 oder info@sakg.de möglich. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Für den Kochkurs werden 7,00 Euro Teilnahmegebühr erhoben, bitte vor Ort begleichen!

„Gesund mit Genuss – Kochstudio für Krebsbetroffene“ in Bitterfeld-Wolfen

5. März 2024 (Dienstag), 11:30 Uhr bis 14.30 Uhr
Euro-Schulen Bitterfeld-Wolfen

Lehrküche

Wasserturmstraße 1

06803 Bitterfeld-Wolfen

Anmeldung unter 0345 478 8110 oder info@sakg.de

Teilnahmegebühr: 7,00 Euro

Psychosoziale Krebsberatung in Bitterfeld-Wolfen für Betroffene und Angehörige

Am Mittwoch, den 13. März 2024, findet die persönliche Beratung für Krebsbetroffene und Angehörige der Sachsen-Anhaltischen Krebsgesellschaft e. V. in Bitterfeld statt. Die Beratung ist kostenfrei und für alle Ratsuchenden aus der Region offen.

In der Außensprechstunde der Krebsberatungsstelle informieren Psychoonkologen zu Krebserkrankungen, unterstützen bei der Krankheitsbewältigung und bei der Entscheidungsfindung, begleiten in Krisensituationen, helfen bei der Entwicklung neuer Perspektiven, geben Informationen zu sozialrechtlichen Fragen und zu Rehabilitationsangeboten und vermitteln Kontakte zu Selbsthilfegruppen sowie sozialen und medizinischen Einrichtungen.

Eine telefonische Terminvereinbarung unter 0340 250 87 810 oder info@sakg.de ist unbedingt erforderlich.

Psychosoziale Krebsberatung in Bitterfeld-Wolfen für Betroffene und Angehörige

Mittwoch, 13. März 2024 von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Gesundheitszentrum Bitterfeld/Wolfen gGmbH

Raum 101 (Beratungsraum)

Verwaltungsgebäude (Haus 10) - Torhaus

Friedrich-Ludwig-Jahn-Str. 2

06749 Bitterfeld

Info und Anmeldung unter 0340 250 87 810 oder info@sakg.de

Informationen aus den Kommunen

Nächste Ausgabe
Freitag, 1. März 2024

Redaktionsschluss
Donnerstag, 15. Februar 2024

Übernächste Ausgabe
Freitag, 15. März 2024

Redaktionsschluss
Donnerstag, 29. Februar 2024



Stadt Aken (Elbe)

Die aktuellen Stellenausschreibungen der **Stadt Aken (Elbe)** finden Sie auf der Internetseite www.aken.de in der Rubrik Virtuelles Rathaus/Stellenausschreibungen oder über diesen QR-Code:



Veranstaltungen im Schloss Köthen

Geführt durch die Neue Musicalien-Kammer

Instrumentenbauer und Sammler Georg Ott nimmt die Besucher am 18. Februar um 15 Uhr bei einer Führung durch die Neue Musicalien-Kammer im Schloss Köthen mit auf einen informativen Rundgang und bringt den einen oder anderen Schatz aus seiner Sammlung zum Klingen. Die Sammlung historischer Tasteninstrumente in der Neuen Musicalien-Kammer wird von Georg Ott seit der Jahrtausendwende aufgebaut, ist in zwei Jahrzehnten stetig gewachsen und richtet ihr Augenmerk im Laufe der Sammlungstätigkeit auf frühe Fortepiano-Instrumente.

18. Februar / 15 Uhr / Führung Neue Musicalien-Kammer / Schloss Köthen / Führung und Eintritt in die Museen 11 €

Kabarett mit der Herkuleskeule



Mit seinem Programm „Im Kühlschrank brennt noch Licht“ ist das Kabarett „Die Herkuleskeule“ am 18. Februar um 16 Uhr zu Gast im Köthener Veranstaltungszentrum. Ein Spätshop in Dresden. Drei Ureinwohner von Hertas Getränke-Oase gucken auf die Straße und wundern sich: Es ist Demo-Kampftag. Selbsternannte Abendlandretter werden begleitet von vier Gegendemos, Klimaaktivisten marschieren gegen Klimaleugner, Impfgegner fordern das Kaiserreich zurück (aber ohne Impfpflicht), Gendergegner prallen auf Genderbefürworter*innen und ein Traktorencorso hupt gegen Pestizidverbote, Polizisten halten die Stellung, ein Außenreporter verliert den Überblick. Doch ob Chemtrail-Warner, Aluhut-Träger oder Staatsschützer: Durst haben sie alle! Und so wird der Späti zum Nebenkriegsschauplatz - Welttrettung zwischen Büchsenbier und Bockwurst. Nach dem gefeierten Programm „Hüttenkäse“ ist „Im Kühlschrank brennt noch Licht“ das nächste Kabarettstück aus der Feder von Philipp Schaller und Michael Frowin, der auch Regie führt.

18. Februar / 16 Uhr / Herkuleskeule: Im Kühlschrank brennt noch Licht / Veranstaltungszentrum / Vorverkauf ab 25 €

Szenische Lesung und Gespräch

Begleitend zur im Dezember im Schloss Köthen eröffneten Sonderausstellung „Flächenland, Fortlaufend“ mit Fotografien von Stephanie Kiwitt wird am 22. Februar um 18 Uhr zur szenischen Lesung ins Museum eingeladen. Für das Werkleitz Festival 2023 „Mein Schatz“ sprach Kiwitt in Sandersleben mit Bewohnern über ihren Ort. Texte aus der daraus entstandenen Arbeit „S. Anders leben. Eine Handlung in Gesprächen“ werden im Rahmen der Ausstellung, wie bereits

während des Festivals, in einer szenischen Lesung von Stephanie Kiwitt gemeinsam mit Bewohnern aus Sandersleben, Wiederstedt, Hettstedt und Halle vorgetragen. Eine Woche später, am 29. Februar um 18 Uhr, wird begleitend zur Ausstellung zu einer Gesprächsrunde ins Museum eingeladen. Fotografin Stephanie Kiwitt trifft auf Jonathan Everts (Humangeograph MLU Halle-Wittenberg) und Daniel Herrmann (Leiter Werkleitz Gesellschaft). Der Eintritt zu beiden Veranstaltungen ist frei.

22. und 29. Februar / 18 Uhr / Szenische Lesung: „S. Anders leben“ und Gesprächsrunde / Museen im Schloss / Eintritt frei

Das Beste von „Keimzeit“



„Von Singapur bis Feuerland“ heißt die aktuelle Deutschland-Tour, mit der die Band „Keimzeit“ derzeit auf Tour ist. Mit einem Konzert sind die Musiker am 2. März um 19.30 Uhr auch im Köthener Veranstaltungszentrum zu erleben. Das Konzert bietet neben Titeln des aktuellen Albums „Kein Fiasko“ natürlich einen großen Querschnitt durch vier Dekaden Keimzeit. Keimzeit-Songs reflektieren das Leben mal ironisch, mal spielerisch und meistens mit einem Augenzwinkern. Von rockig bis balladesk – die sechs Musiker bieten ein so breites Spektrum, dass man diese Band kaum in eine Schublade stecken kann. Ob mit „Kling Klang“ nach Feuerland, auf einem Schiff nach „Singapur“ oder mit dem „Hausmeister“ zur „Berlinale“ – Keimzeit-Konzerte sind immer einen Besuch wert. Die Band-Geschichte begann Ende der 1970er Jahre, als die Geschwister Norbert, Hartmut, Roland und Marion Leisegang aus einem Dorf bei Bad Belzig mit ihrer Musik bei Familienfeiern und in Kneipen auftraten. 1980 gründeten sie die Band „Jogger“, zwei Jahre später benannte man sich in „Keimzeit“ um. Zu den bekanntesten Titeln gehört „Kling Klang“.

2. März / 19.30 Uhr / KEIMZEIT. von Singapur nach Feuerland / Veranstaltungszentrum / Vorverkauf 38 €

Vorschau

Freuen Sie sich bereits jetzt auf weitere Veranstaltungen im Schloss Köthen und sichern Sie sich Karten im Vorverkauf:

- 3. März | Lesung mit Carmen-Maja und Jennipher Antoni
- 8. März | Frauentagsparty
- 9. März | Große Johann Strauss Revue
- 10. März | Musical: Herrscher der Träume

Karten für alle Veranstaltungen im Vorverkauf bei der Touristinformation im Schloss, Telefon 03496 70099260, und unter www.schlosskoethen.de.



Skandinavien – Eine Radreise in die Arktis

Anfang April 2023 verließ der Weltenradler Thomas Meixner abermals seine Heimat Bitterfeld und brach auf, um mit seinem neuen Expeditionsrad, das er auf den Namen „Rosinante“ taufte, den hohen Norden Europas zu erkunden.

Von Bitterfeld aus durchquerte er Polen und das Baltikum, setzte mit einer Fähre nach Helsinki über, um dann schließlich über den Osten von Finnland in die Arktis zu gelangen. Er erkundete den wilden Norden Norwegens und erreichte schließlich das Nordkap, aber auch den nördlichsten Punkt



Ein sonniger Moment in Norwegen

des sogenannten „eisernen Vorhangs“ an der russischen Grenze.

Nach fünf Monaten auf dem Rad und 11.000 Kilometern in den Waden kehrte der Weltenradler am 5. September wieder in seine Heimat zurück. Begleitet wurde er dabei zwei Mal von einem Radpartner, mit dem er insgesamt sieben Wochen dieser Tour und so manches Abenteuer teilte.

Vor allem die vielen einzigartigen Naturerlebnisse prägten diese abenteuerliche Tour. Aber auch mit Wetterextremen, wie Kälte, Sturm und heftigen Regenfällen wurde der Radreisende konfrontiert. Er unternahm Exkurse in die jeweilige Landesgeschichte und besuchte die interessanten Inseln Gotland und Öland, sowie die modernen Hauptstädte Stockholm und Kopenhagen.

Wie immer auf seinen Reisen hatte der Abenteurer nicht nur seine Fotokamera in der Packtasche, sondern auch eine Videokamera und ein Audioaufnahmegerät. In einem spannenden Vortrag möchte er von seinen Erlebnissen berichten und seine Gäste einladen, mit ihm gemeinsam in den hohen Norden Europas aufzubrechen.

Dia-Show

am Freitag, **15. März 2024** um **19:30 Uhr**, **Kulturhaus Wolfen**
Kartenvorverkauf: Kulturhaus Wolfen T: 03494 - 6660 666
 Reisebüro Bier (Brehnaer Str. 34 E, Bitterfeld)
 T: 03493 - 66 00 22

59. ZERBSTER KULTURFESTTAGE 2024

16.02. bis 24.03.2024

Freitag, 16. Februar 2024

18:00 Uhr Museum der Stadt Zerbst/Anhalt
 Vernissage der Personalausstellung „Kunst bleibt zeitlos“,
 Gemälde und Skulpturen von Guido Schenkendorf

Sonnabend, 17. Februar 2024

14:00 Uhr *Aula Gymnasium Francisceum*
Eröffnung der 59. Zerbster Kulturfesttage
 Festansprache des Bürgermeisters der Stadt Zerbst/Anhalt
 Eröffnungskonzert mit dem Duo „Masha&Ron“,
 anschließend Besuch der Ausstellungen

Sonntag, 18. Februar 2024

15:00 Uhr Museum der Stadt Zerbst/Anhalt
 Singen in den Kreuzgängen mit dem Stadtchor Zerbst e.V.

Donnerstag, 22. Februar 2024

15:30 Uhr Stadtbibliothek, Dessauer Str. 23 a
 Lesen, lachen, Sachen machen für Kindergartenkinder:
 „Lieselotte macht nicht mit“

19:00 Uhr Fasnachtsaal, Stadthalle

Vortrag „Katharina die Große. Ziele und Erreichtes in Bildern aus 30 Jahren Internationaler Förderverein Katharina II. Zerbst e.V.“ von Johanna Lüdecke

Freitag, 23. Februar 2024

18:00 Uhr Aula Gymnasium Francisceum
 Instrumentalwettbewerb der Schüler des Gymnasiums

Sonnabend, 24. Februar 2024

15:00 Uhr Fasnachtsaal, Stadthalle
 Buchvorstellung von Marita Schröter „Die Traumbotschaft“
 Anmeldung unter Tel: 03923 754-250
 Zerbster Heimatverein e.V.

Sonntag, 25. Februar 2024

14:00 - 15:30 Uhr* Museum der Stadt Zerbst/Anhalt
 Workshop für Kinder und Eltern „Filigrane Blüten aus Stoff“

Mittwoch, 28. Februar 2024

18:00 - 21:00 Uhr Museum der Stadt Zerbst/Anhalt
 Offener Workshop für Erwachsene: Malerei mit Guido Schenkendorf
 (Anmeldung unter 03923-4228 oder
 E-Mail: museum@stadt-zerbst.de
 Kosten: 30 Euro pro Person)

Donnerstag, 29. Februar 2024

09:30 - 13:00 Uhr Dicker Turm
 Frühlingmarkt der Schule am Heidetur (04.03. – 08.03.
 Schulprojektwoche
 „Wie kommt die Farbe in die Welt?“)

15:30 Uhr Stadtbibliothek, Dessauer Str. 23 a
 Lesen, lachen, Sachen machen für Grundschul Kinder:
 „Lieselotte macht nicht mit“

Lesen Sie weiter auf Seite 19.



Freitag, 01. März 2024

16:00 Uhr Aula Gymnasium Franciscum
 Auszeichnungsveranstaltung „Junge Kunst in Anhalt“
 17:00 Uhr Alumnatskorridor, Franciscum
 Konzert der Schulband „Chromatic“
 19:00 Uhr Fasch-Saal, Stadthalle
 Multimediavortrag „Die Keller der Burg und des Schlosses zu Zerbst. Ein spannender, visueller Rundgang durch die Gewölbe im Laufe der Jahrhunderte.“
 FV Schloss Zerbst e.V.

Sonnabend, 02. März 2024

10:00 / 11:00 / 12:00 Uhr Stadtarchiv, Breite 86
 Führungen durch das Stadtarchiv – Anmeldung unter Telefon 03923 754-145

14:00 Uhr Fasch-Saal, Stadthalle
 Vortrag und Führung „Von der Reithalle zu Stadthalle“, anschl. Kaffee und Kuchen
 FV Schloss Zerbst e.V.

Sonntag, 03. März 2024

10:00 / 11:00 / 12:00 Uhr Stadtarchiv, Breite 86
 Führungen durch das Stadtarchiv – Anmeldung unter Telefon 03923 754-145

15:00 Uhr Alumnatskorridor, Franciscum
 Singen im Alumnatskorridor mit dem Kammerchor Zerbst, ab 14:00 Uhr Kaffee und Kuchen

Mittwoch, 06. März 2024

14:30 Uhr Stadtbibliothek, Dessauer Str. 23 a
 Vorlesewettbewerb der 3. Klassen – „Lesekönig der Stadt Zerbst/Anhalt“

Donnerstag, 07. März 2024

15:30 Uhr Stadtbibliothek, Dessauer Str. 23 a
 Lesen, lachen, Sachen machen für Kindergartenkinder: „Die neue Häschenschule“

Freitag, 08. März 2024

18:00 Uhr Musikschule „J.F. Fasch“ Zerbst
 Bandabend der Musikschule

Sonnabend, 09. März 2024

14:00 - 17:00 Uhr KVHS Zerbst
 Veranstaltung zum Internationalen Frauentag (mit Mitbring-Kuchenbuffet)

Sonntag, 10. März 2024

15:00 Uhr Museum der Stadt Zerbst/Anhalt
 Musik in den Kreuzgängen mit den Schülern der Musikschule „Johann Friedrich Fasch“

Mittwoch, 13. März 2024

18:00 - 21:00 Uhr Museum der Stadt Zerbst/Anhalt
 Offener Workshop für Erwachsene: Holzschnitt mit Guido Schenkendorf
 (Anmeldung unter 03923-4228 oder
 E-Mail: museum@stadt-zerbst.de
 Kosten: 30 Euro pro Person)

Donnerstag, 14. März 2024

15:30 Uhr Stadtbibliothek, Dessauer Str. 23 a
 Lesen, lachen, Sachen machen für Grundschul Kinder: „Die neue Häschenschule“

Freitag, 15. März 2024

18:00 Uhr Aula Gymnasium Franciscum
 Voll auf Musik – Liederabend der Schüler des Gymnasiums

Sonnabend, 16. März 2024

19:00 Uhr* Essenzen-Fabrik, Kastanienallee 6
 Volkstanzabend – Reihen- und Gruppentänze zum Mitmachen mit Almuth Barthels
 Zerbster Kulturaktion e.V.

Sonntag, 17. März 2024

17:00 Uhr Kirche St. Bartholomäi
 Gospelkonzert unter Leitung von Tobias Eger
 Zerbster Kantorei

Donnerstag, 21. März 2024

15:30 Uhr Stadtbibliothek, Dessauer Str. 23 a
 Lesen, lachen, Sachen machen für Kindergartenkinder: „Die neue Häschenschule“

Sonnabend, 23. März 2024

19:00 Uhr* Essenzen-Fabrik, Kastanienallee 6
 Manfred Bieler: ZAZA. Volksstück mit Liedern, Leitung Prof. Schwab

Sonntag, 24. März 2024

17:00 Uhr* Essenzen-Fabrik, Kastanienallee 6
 Abschlusskonzert mit der Band „Old Shoes & Smelly Socks“

Änderungen vorbehalten!

*Kartenvorverkauf:
 Tourist-Information Zerbst/Anhalt
 Markt 11, Tel.: 03923/ 23 51
 sowie bei den Veranstaltern und an der Abendkasse

Sonderausstellungen zu den 59. Zerbster Kulturfesttagen

Museum der Stadt Zerbst/Anhalt:

- Personalausstellung „Kunst bleibt zeitlos“
 Gemälde und Skulpturen von Guido Schenkendorf
- Ausstellung des LOK Kulturzentrums Jever e.V.
- Ausstellung des Kunstvereins Nürtingen e.V.
- Hobby- und Freizeitausstellung

Gymnasium Franciscum:

- Ausstellung „Junge Kunst in Anhalt“ 17.02. – 23.04.2024
 Rathaus der Stadt Zerbst/Anhalt:
- Kultur- und Heimatvereine der Stadt Zerbst/Anhalt

Sonderöffnungszeiten der Ausstellungen:
 Museum: Dienstag bis Sonntag 11.00 Uhr bis 17.00 Uhr



Jagdgenossenschaft Bornum
Der Vorstand

Einladung

Am Donnerstag, dem 21.03.2024 findet um 18:00 Uhr im Landhotel Garitz die turnusgemäße Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Bornum statt. Hierzu sind alle Grundstücks- und Landeigentümer von bejagbaren Flächen, in dem Gebiet der Ortschaft Bornum, der Stadt Zerbst/Anhalt herzlich eingeladen.

Folgende Tagesordnung ist vorgeschlagen:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Wahl des Versammlungsleiters
3. Tätigkeitsbericht des Vorstandes
4. Finanzbericht
5. Bericht des Kassenprüfers
6. Bericht der Jagdpächter
7. Diskussion zu den Berichten
8. Entlastung des Vorstandes
9. Beschlussfassung über die Auszahlung des Jagdpachtreinertrages 2023
10. Beschluss zur finanziellen Unterstützung der örtlichen Vereine
11. Schlussbemerkungen des Vorstandsvorsitzenden

H. Hinze
Vorstandsvorsitzender

Evangelische Johanneskirche Wolfen
Samstag, 2. März 2024 um 16 Uhr

Chopin
purs



René Mangliers
spielt Werke
von Frédéric Chopin



– Eintritt frei –



Am Ende der Winterzeit - zwischen Fasching und Ostern - wollen wir wieder für Sie und mit Ihnen musizieren und singen. Am Sa., 24. 2. von 11.00 Uhr bis 11.30 erklingen passende Lieder und Stücke wie „Eh noch der Lenz beginnt“.
Herzliche Einladung!

Frühstückstreffen für Frauen in Köthen

Ellenbogen raus, nach vorne drängeln, anderen ins Wort fallen – ist das wirklich der einzige Weg, um in unserer Welt zu überleben? Vor allem in den sozialen Medien wird sichtbar, wie respektlos wir miteinander umgehen. Ungehemmt wird die eigene Meinung als Maßstab dargestellt, andere Ansichten werden beschimpft oder negiert und Menschen beleidigt. Wo ist der Respekt geblieben? Wie sehr jeder Mensch ein gutes Wort für sein Leben braucht und wie es uns Kraft und Mut gibt, wenn wir Wertschätzung erfahren, erörtert uns unsere Referentin Heike Kling am Samstag, den 23. März 2024 zum Frühstückstreffen für Frauen um 9 Uhr in der Mensa der Hochschule Anhalt in Köthen. In ihrem Vortrag möchte uns Frau Kling aufzeigen, dass die Wertschätzung eine unendlich wertvolle Grundlage unseres Zusammenlebens darstellt. Lassen Sie sich zu dem stets aktuellen Thema: „Mehr Respekt bitte! – Der Schatz der Wertschätzung“ sehr herzlich einladen.

Heike Kling ist examinierte Krankenschwester und Mutter von drei erwachsenen Kindern. Nach ihrer theologischen Ausbildung arbeitet sie jetzt als freie Rednerin und lebt in Hannover.

Eintrittskarten für 18 € sind im Vorverkauf in folgenden Verkaufsstellen in Köthen zu erwerben: Ev. Pfarrbüro St. Jakob, Hallesche Str. 15A, „Mein Buchladen“ V. Schifferner, Schalaunische Str. 32, Atelier Rogge, Goethestr. 34



BegegnungsCafé – Verständnis braucht Verstehen

Heute: Osterbräuche International

am Donnerstag, den 29. Februar 2024, um 15.00 Uhr im Mehr-GenerationenHaus Bitterfeld-Wolfen, OT Wolfen, Straße der Jugend 16, 06766 Bitterfeld-Wolfen

Die Netzwerkstelle für ehrenamtliches Engagement in der Flüchtlingshilfe im Landkreis Anhalt-Bitterfeld, Verein biworegio e. V., lädt am **29. Februar 2024, um 15.00 Uhr** zum **BegegnungsCafé International** in das Mehrgenerationenhaus in Wolfen ein. Möchten Sie neue Kulturen kennenlernen? Dann sind Sie hier richtig. Denn: Osterbräuche aus der ganzen Welt werden vorgestellt. Ostern ist ein wichtiges Fest, das in vielen Ländern der Welt gefeiert wird. Auch in Deutschland gibt es ungewöhnliche Bräuche zu Ostern, die nichts mit Hasen und Eiern zu tun haben.

In gemeinsamen Gesprächen können sich Einheimische und Zugewanderte begegnen sowie miteinander und voneinander lernen. Sie können ihre Ostergeschichten und Erlebnisse bei Tee und Kaffee erzählen.

Wir freuen uns, wenn Sie ein traditionelles Ostergebäck mitbringen und mit uns teilen. Wir sind gespannt auf Ihre Kreationen und freuen uns auf einen gemeinsamen Austausch.

Das BegegnungsCafé ist ein offener Treff von und für Menschen aus der ganzen Welt, jeder ist herzlich willkommen. Wir schaffen Raum für interkulturelle Begegnung. Kommen Sie doch auch mal vorbei, wir freuen uns auf Sie.

Das Projekt Netzwerkstelle für ehrenamtliches Engagement in der Flüchtlingshilfe im Landkreis Anhalt-Bitterfeld wird gefördert vom Land Sachsen-Anhalt, Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Gleichstellung - #modern denken“ und vom Landkreis Anhalt-Bitterfeld.

Informationen und Anmeldungen unter der Telefonnummer: 03494 3689498.

1. Offene Landesmeisterschaft von Sachsen-Anhalt

in



Wir würfeln (uns) zusammen

Sonntag, den 10. März 2024, ab 12:00 Uhr

in der Mehrzweckhalle Sandersdorf

Hier findet ihr alle Infos & die Online-Anmeldung oder unter WWW.UNION-SANDERSDORF.DE



Premierenvorstellung – METANOIA

Brian Deatt lädt alle Interessierten am **2. März 2024, um 19:00 Uhr** in das **Frauzentrum Wolfen**, Fritz-Weineck-Straße 4 (Wolfen-Nord) zu einer Premiere des Filmes „METANOIA“ ein.

Im Zentrum des Filmes stehen drei Menschen, deren Charaktere unterschiedlicher nicht sein könnten. Ein in seiner Integrität unfehlbarer Geschäftsmann, ein aggressiver Gewalttäter sowie ein idealistischer Weltverbesserer. Doch die Dinge sind längst nicht so, wie sie scheinen und im Strudel der Ereignisse vermengen sich Lüge und Wahrheit sowie Hass und Freundschaft zu einem hochexplosiven Gemisch, welches letztlich detoniert. In der Folge verliert einer der Protagonisten sein Leben, ein anderer muss ins Gefängnis und dem Dritten bleibt nur, sich der Wahrheit zu stellen. Der Beginn seiner ganz persönlichen Metanoia!

Brian Deatt ist Filmemacher und Autor. Im Fokus seiner Arbeit stehen futuristische, surreale sowie provokante Film- und Fotoprojekte. Darüber hinaus hat er mehrere Werke im Bereich Lyrik und Prosa verfasst. Seine Kurzfilme wurden bereits auf diversen Veranstaltungen bundesweit einem breiten Publikum zugänglich gemacht. Zusätzlich hat er in der Vergangenheit mehrere seiner Arbeiten in Magazinen aus Deutschland und Österreich veröffentlicht.



Aktuelle Veranstaltungen im MehrGenerationenHaus Bitterfeld-Wolfen

Straße der Jugend 16, 06766 Bitterfeld-Wolfen

26.02.2024 **LiteraturCafé mit Petra Wiesner-Bley**
16:00 Uhr Die Autorin liest aus ihrem Buch „Ella Rössella – Tierisch menschlich von A bis Z“. Tiere sind wundervoll. Und Menschen erst! Letztere haben manchmal Sorgen. Wenn sie aus der Grübelfalle nicht mehr herauskommen, soll es helfen, mehrmals am Tag zu lächeln. Mundwinkel hoch und das Gehirn wird an der Nase herumgeführt.
Anmeldung erbeten!

26.02.2024 **Kochen mit Spaß**



16:00 Uhr Unsere kulinarische Länderreise führt uns nach Norden. Dass die schwedische Küche mehr als Smörrebröd und Köttbullar ist, zeigt euch Ute Hirsch.
Ein Angebot des UNS e.V. in Kooperation mit dem biworegio e.V., unterstützt vom Dt. Kinderhilfswerk e.V. **Anmeldung erbeten!**

28.02.2024 **Wolfen kocht – Fisch und seine Varianten**
17:00 Uhr Gedünstet, gebraten und auch roh kommen heute die Meeresbewohner auf den Teller. **Anmeldung erforderlich!**

29.02.2024 **BegegnungsCafé – International - Verständnis braucht verstehen**
15:00 Uhr Möchten Sie neue Kulturen kennenlernen? In gemeinsamen Gesprächen können sich Einheimische und Zugewanderte begegnen, austauschen sowie miteinander und voneinander lernen.

Für Veranstaltungen können Kostenbeiträge anfallen. Bitte informieren Sie sich.
Um Anmeldung wird gebeten unter 03494 3689498 oder 03494 3689920.

Weitere Veranstaltungen von A bis Z

Ornithologischer Verein „J.F.Naumann“ Köthen e.V., gegr. 1903 (O.V.C.)

Die Vereinsabende finden jeweils um 18.30 Uhr in der Gaststätte Rio Steakhouse in Großpaschleben statt.

18.2.2024: Internationale Wasservogelzählung

21.2.2024: Vereinsabend: Rückblick auf 20 Jahre Elbwanderung + Der Kiebitz – Vogel des Jahres 2024 + Jahreshauptversammlung des O.V.C.

24.2.2024: Arbeitseinsatz im NSG „Neolith-Teich“, Erneuerung, Säuberung und Kontrolle aller Nistkästen, Treffpunkt 9 Uhr am Eingang des Naturschutzgebietes zum Vereinshochsitz

17.3.2024: Internationale Wasservogelzählung

20.3.2024: Vereinsabend: Biber und Vögel

Chorprobe „Chorklang Eintracht“ Köthen

Jeden Mittwoch in der Mensa der „Angelika-Hartmann-Schule“ in Köthen in der Zeit von 19 bis 21 Uhr. Jede und Jeder ist herzlich willkommen.

Zugang: Treppe rechts neben der Siebenbrunnenpromenade 31 (KVHS) oder über unteren Parkplatz von der Kantstraße aus.

Info auch unter www.chorklang-eintracht-koethen.com

Gruffführung St. Jakobskirche Köthen

2.3.2024, 15 Uhr

Passionsmusik in St. Jakobskirche Köthen

am 24. März 2024, 17 Uhr. Der Bachchor singt die Matthäuspassion von Heinrich Schütz und Johann Sebastian Bachs Kantate 22 „Jesus nahm zu sich die Zwölf“. Solisten: Jana Rindermann, Reinaldo Dopp und Philipp Jekal. Das Köthener Schlossconsortium übernimmt die instrumentale Begleitung. Der Eintritt ist frei. Um eine Spende wird gebeten.

Konzert in Dorfkirche in Elsdorf

mit dem Köthener Schlossconsortium am 17. März 2024, 16 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Gospelchor in St. Bartholomäi in Zerbst

Der Zerbster Gospelchor lädt zu einem Konzert im Rahmen der 59. Zerbster Kulturfesttage in die Stiftskirche ein. Gemeinsam mit Clemens Hoffmann (Saxophon, Berlin), Anne Dammköhler (Cello) und Jürgen Lökes (Cajon) wird der Chor neben bekannten Chorsätzen auch neue Stücke zu Gehör bringen. Die Leitung am Klavier hat Tobias Eger. Der Eintritt ist frei.

Jüdische Lieder in St. Trinitatis Zerbst

Am 5. April, um 17 Uhr bringt ein Vokalquartett „Jüdische Lieder vom Mandelzweig“ zu Gehör. Die vier Musiker Caroline Bungeroth aus Bern, Susanne Simon, Dietrich Bungeroth und Maurice Lepetit aus Dessau machen mit ihrem Konzert auf jüdisches Leben und Kultur aufmerksam. Der Eintritt ist frei. Die Spenden, die am Ausgang gesammelt werden, dienen der Finanzierung des Gedenkmonuments an der Schmähplastik der „Judensau“ an der Kirchenruine St. Nicolai in Zerbst.

Saisonstart in Radfahrerkerche in Steckby

Mit einem Gottesdienst am Ostersonntag wird die neue Saison für Radfahrer und Pilger in der Nicolaikerche eröffnet. Das Gotteshaus steht dann wieder tagsüber allen Gästen für Einkehr, Regeneration und Gebet. Neben zahlreichen Informationen ist auch die Turmbesteigung wieder möglich. Änderungen vorbehalten.





Amtsblatt für den Landkreis Anhalt-Bitterfeld

Jahrgang 18 | Ausgabe 03

Freitag, den 16. Februar 2024

Inhaltsverzeichnis

Bekanntmachungen des Landkreises Anhalt-Bitterfeld

- + Öffentliche Bekanntmachung des Fachbereiches Umwelt- und Klimaschutz des Landkreises Anhalt-Bitterfeld zur Erteilung einer Genehmigung nach dem Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG)
- + Betretung von Waldgrundstücken

Bekanntmachung des Zweckverbandes TechnologiePark Mitteldeutschland

- + Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2024 mit Bekanntmachung

Bekanntmachungen des Landkreises Anhalt-Bitterfeld

Öffentliche Bekanntmachung des Fachbereiches Umwelt- und Klimaschutz des Landkreises Anhalt-Bitterfeld zur Erteilung einer Genehmigung nach dem Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG)

Gemäß § 21 a der Verordnung über das Genehmigungsverfahren (9. BImSchV) gibt der Landkreis Anhalt-Bitterfeld bekannt:

Mit Bescheid vom 13.11.2023 (Az: 66.17/4000/1.6.2-20/21-45/22) wurde auf Antrag der UKA Umweltgerechte Kraftanlagen GmbH & Co. KG mit Sitz in 01662 Meißen, Dr.-Eberle-Platz 1 vom 24.11.2022 die immissionsschutzrechtliche Genehmigung nach §§ 4, 16, 19 Abs. 1 und 2 BImSchG für die wesentliche Änderung der mit Datum vom 22.11.2022 genehmigten WEA Nordex-N-163-5.7 auf den Anlagentyp Nordex N-163-6.X mit einer Nennleistung von 6,80 MW, einer Nabenhöhe von 164 m und einem Rotordurchmesser von 163 m am Standort Gemarkung Drosa, Flur:10, Flurstück 81 erteilt.

1.

Der Bescheid hat folgenden verfügenden Teil:

Genehmigung nach § 16 BImSchG

1.1 Genehmigungsgegenstand

Auf Grundlage der §§ 4, 16, 19 Abs. 1 und 2 BImSchG i. V. m. Nr. 1.6.2 des Anhangs 1 der Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen (4. BImSchV) wird auf Antrag der UKA Umweltgerechte Kraftanlagen GmbH & Co. KG mit Sitz in 01662 Meißen, Dr.-Eberle-Platz 1 vom 24.11.2022 (letztmalig ergänzt am 13.10.2023) unbeschadet der auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhenden Ansprüche Dritter, entsprechend den unter Anlage 1 gelisteten Antragsunterlagen sowie nach Maßgabe der im Folgenden unter Abschnitt 4 festgesetzten Nebenbestimmungen, die immissionsschutzrechtliche Genehmigung für die wesentliche Änderung der mit Datum vom 22.11.2022 genehmigten WEA auf den Anlagentyp Nordex N-163-6.X mit einer Nennleistung von 6,80 MW, einer Nabenhöhe von 164 m und einem Rotordurchmesser von 163 m erteilt.

1.2 Umfang der Genehmigung

Die Genehmigung erstreckt sich auf die Errichtung von 1 WEA mit folgenden Daten (Angaben in UTM ETRS89 Zone 32N):

Tabelle 1: Kenndaten WEA

Bezeichnung	Typ	Nennleistung	Nabenhöhe	Rotordurchmesser	Standortkoordinaten	
					Rechtswert	Hochwert
WEA KO-5(19)	Nordex N 163	6,80 MW	164 m	163 m	698.837	5.745.454

Über die in den Antragsunterlagen dargestellte interne Zuwegung hinausgehende Erschließungsmaßnahmen außerhalb des Anlagengrundstücks und Netzanbindung werden von dieser Genehmigung nicht erfasst.

1.3 Andere behördliche Entscheidungen

Die Genehmigung schließt folgende, die Anlagen betreffende behördliche Entscheidungen im Rahmen des § 13 BImSchG ein:

- Baugenehmigung nach § 71 Bauordnung des Landes Sachsen-Anhalt (BauO LSA),

1.4 Erlöschen der Genehmigung

Die erteilte Genehmigung erlischt, sofern nicht innerhalb von 3 Jahren nach Rechtskraft des Bescheides mit der Errichtung

der Anlage begonnen wurde.

1.5 Kostenträger des Verfahrens

Die durch das Verfahren entstandenen Kosten (Gebühren und Auslagen) werden dem Antragsteller auferlegt. Die Kostenfestsetzung erfolgt durch einen gesonderten Bescheid.

1.6 Nebenbestimmungen

Die Genehmigung ist gemäß § 12 Abs. 1 BImSchG mit Bedingungen und Auflagen zur Erfüllung der Genehmigungsvoraussetzungen im Sinne des § 6 BImSchG verbunden.



1.7 Auslegung

Eine Ausfertigung des Genehmigungsbescheides mit den getroffenen Nebenbestimmungen sowie der Begründung liegt in der Zeit vom

19.02.2024 bis einschließlich 04.03.2024

im Landkreis Anhalt-Bitterfeld, FB Umwelt- und Klimaschutz, FD Klima- und Immissionsschutz im OT Bitterfeld, Ziegelstraße 10, Zimmer 2.11 in 06749 Bitterfeld-Wolfen aus und kann zu den angegebenen Werktagen und Zeiten eingesehen werden:

Montag	08:30 Uhr bis 14:00 Uhr
Dienstag	08:30 Uhr bis 18:00 Uhr
Mittwoch	08:30 Uhr bis 14:00 Uhr
Donnerstag	08:30 Uhr bis 17:00 Uhr
Freitag	08:30 Uhr bis 12:00 Uhr

Mit dem Ende der o.g. Auslegungsfrist gilt der Bescheid gegenüber Dritten, die keine Einwendungen erhoben haben, als zugestellt.

2.

Gegen den hier bekanntgemachten Genehmigungsbescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch beim Landkreis Anhalt-Bitterfeld, Am Flugplatz 1 in 06366 Köthen (Anhalt) eingelegt werden.

Bitterfeld, den 01.02.2024

gez. Danneberg
Fachbereichsleiterin
FB Umwelt- und Klimaschutz

Betretung von Waldgrundstücken

Gemäß § 23 Abs. 2 Satz 3 des Landeswaldgesetzes Sachsen-Anhalt vom 25. Februar 2016 (GVBl. LSA S. 77) wird bekanntgemacht, dass die Beschäftigten der Landkreisverwaltung Anhalt-Bitterfeld sowie Personen, die im Auftrag der Verwaltung tätig werden, Waldgrundstücke sowie die freie Landschaft im Rahmen ihrer Aufgabenerfüllung im Jahr 2024 begehen werden.

Köthen (Anhalt), 01.02.2024

gez. Grabner
Landrat des Landkreises Anhalt-Bitterfeld

Bekanntmachung des Zweckverbandes TechnologiePark Mitteldeutschland

Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2024

1. Haushaltssatzung des Zweckverbandes TechnologiePark Mitteldeutschland für das Haushaltsjahr 2024

Aufgrund des § 100 des Kommunalverfassungsgesetzes (KVG LSA) vom 17. Juni 2014 (GVBl. LSA S. 288) in der zurzeit geltenden Fassung hat der Zweckverband die folgende von der Verbandsversammlung in der Sitzung am 11.12.2023 beschlossene Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2024, der die für die Erfüllung der Aufgaben des Zweckverbandes voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen enthält, wird

1. im Ergebnisplan mit dem

- a) Gesamtbetrag der Erträge auf 1.957.420 Euro

- b) Gesamtbetrag der Aufwendungen auf 1.957.420 Euro
2. im Finanzplan mit dem
- a) Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf 769.520 Euro
- b) Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf 802.080 Euro
- c) Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit auf 1.998.990 Euro
- d) Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit auf 1.300.240 Euro
- e) Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf 103.570 Euro
- f) Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf 271.500 Euro

festgesetzt.

§ 2

Eine Kreditemächtigung wird nicht veranschlagt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigung), wird auf 25.104.850 Euro festgesetzt.

§ 4

Der Höchstbetrag der Liquiditätskredite wird auf 140.000 Euro festgesetzt. Der Kassenkredit wird für die Vorfinanzierung von Investitionsmaßnahmen und der Zwischenfinanzierung von Zuschüssen im Rahmen der GRW Infrastrukturförderung verwendet.

§ 5

Die von den Mitgliedsgemeinden an den Verband zu übertragenden Finanzeinnahmen gemäß § 11 der Verbandsatzung betragen zum Ausgleich der laufenden Aufwendungen 355.180 Euro. Das Finanzaufkommen im Einzelnen:

Stadt Bitterfeld-Wolfen	299.760,00 Euro
Stadt Sandersdorf-Brehna	35.420,00 Euro

Bitterfeld-Wolfen, 16.02.2024

Clemens Mai
Verbandsgeschäftsführer



2. Bekanntmachung der Haushaltssatzung

Die vorstehende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2024 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Der Haushaltsplan mit seinen Anlagen liegt nach § 102 Abs. 2 KVG LSA zur Einsichtnahme vom 19.02.2024 bis 27.02.2024 im Verwaltungsgebäude, Sonnenallee 23-25 in 06766 Bitterfeld-Wolfen, montags bis donnerstags in der Zeit von 9.00 Uhr bis 16.00 Uhr und freitags von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr öffentlich aus. Eine Genehmigung der Kommunalaufsichtsbehörde ist nicht erforderlich. Die Kommunalaufsichtsbehörde verzichtet auf eine Beanstandung des Beschlusses über die Haushaltssatzung.

Bitterfeld-Wolfen, 16.02.2024

Clemens Mai
Verbandsgeschäftsführer



..... Ende amtlicher Teil



MOVE IT!

MOVE IT!



Landkreis Anhalt-Bitterfeld

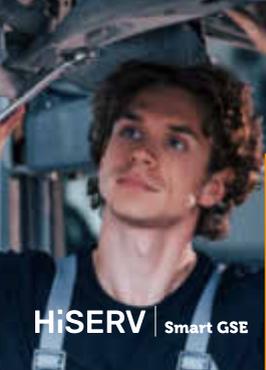
DEIN WEG IN DIE ZUKUNFT!



Eine Sonderveröffentlichung der LINUS WITTICH Medien KG

3328 Frühjahr 2024

- Anzeigenteil -



**Schlosser (m/w/d)
LKW-Fahrer (m/w/d)**

Bewirb dich jetzt!

HiSERV Werkstatt Service Leipzig GmbH & Co. KG
Auf der Sonnenseite 4
06792 Sandersdorf-Brehna



Mehr Infos auf hiserv.aero

HiSERV | Smart GSE

Größte Bildungs-, Job- und Gründermesse in Sachsen-Anhalt

Chance

Zukunft selbst gestalten

23. + 24. Februar 2024
— HALLE MESSE —

www.chance-halle.de

Steuerfachangestellten/in (m/w/d)

2024

Wir freuen uns auf DICH:



Steuerberater Christian Horn
Straße der Wissenschaft 6
06749 Bitterfeld-Wolfen
Telefon: 03493 514710

AZUBI gesUCHT!

Bewirb DICH:
christianhorn@steuerberaterhorn.de



Weitere
Stellen
finden Sie
online

JOBS IN IHRER REGION

BEWERBUNGSUNTERLAGEN

Während man sich vor wenigen Jahren noch mit Bewerbungsmappe über den postalischen Weg beworben hatte, wünschen sich Unternehmen heute zumeist eine Online-Bewerbung. Einige Betriebe haben dazu sogar bereits entsprechende Bewerbungsportale eingerichtet. Viele Firmen weisen meist in ihren Stellenangeboten darauf hin, in welcher Form die Bewerbung erfolgen soll.

Unsere Tipps:

- Bei der Online-Bewerbung handelt es sich grundsätzlich um eine digitale Bewerbungsmappe, die entweder in einem Webportal hochgeladen oder per Mail versendet werden und grundsätzlich aus den Bestandteilen Anschreiben, Deckblatt (optional), Lebenslauf, eventuell einem Motivationsschreiben oder einer Projektliste sowie Zeugnissen und berufsbezogenen Zertifikaten als Anlage bestehen soll.

Grundsätzlich gilt bei der Zusammenstellung der Inhalte auf eine einheitliche Formatierung mit gleichbleibendem Design und Schriftgröße sowie die Vermeidung von Rechtschreib- und Tippfehlern zu achten.

- Der Lebenslauf sollte tabellarisch aufgebaut und übersichtlich gestaltet sein sowie alle relevanten Qualifikationen und Fähigkeiten für die Stellenausschreibung beinhalten.
- Die einzelnen Bestandteile sollten in einer PDF-Datei zusammengefasst werden, so bleibt es übersichtlich. Dazu finden sich online kostenlose Programme (wie etwa PDF24 oder PDFCreator).

- Sollten Dateien in einem Portal hochgeladen werden, achte darauf, die Dateien passend zu ihren Inhalten zu benennen und auch den Namen in der Beschreibung hinzuzufügen, Bsp. Lebenslauf_Vorname_Nachname.pdf.
- Eine Unterschrift auf der Online-Bewerbung ist zwar kein Muss, verschafft dem Ganzen aber etwas an Professionalität. Die Unterschrift kann entweder eingescannt werden (unbedingt ein weißes Blatt verwenden!) oder per Maus, Touchpad oder Touchscreen digital gezeichnet werden.
- Bevor die Mail mit den Unterlagen versendet wird, sende dir selbst eine Probe-Mail zu und überprüfe, ob alles korrekt ist. Lege dir dazu – falls nicht vorhanden – eine seriöse E-Mail-Adresse zu, die Vor- und/oder Nachname bzw. die Initialen beinhaltet.
- Beachte, dass Firmen Online-Bewerbungen ausdrucken. Es lohnt sich also, nach Fertigstellung deiner Online-Bewerbung, alles einmal auszudrucken und auf Papier Korrektur zu lesen und „Schönheitsfehler“ zu beseitigen.
- Im Regelfall sollte die PDF-Datei nicht größer als 3 MB sein, da sonst die Gefahr besteht, dass sie im Spam-Ordner des Empfängers landet und nie gelesen wird.

Bekannte Penderportale:

www.blablacar.de
www.bessermittfahren.de
Viele dieser Portale sind auch als App erhältlich.

So funktioniert's:

App downloaden oder Seite im Internet öffnen
- Angebot einstellen oder suchen -
- Sprit sparen oder günstig von A nach B kommen.

Unser Team sucht Verstärkung:

Steuerfachangestellte / Steuerfachwirt (m/w/d)

Bewerbungen bitte per E-Mail an:
bitterfeld@eur-steuer.de

Steuerbüro Uwe Echterdiek

Bismarckstr. 29, 06749 Bitterfeld
Über uns: www.eur-steuer.de



Zum Start in die Gartensaison
suchen wir **Verstärkung** m/w/d
Bewerbungen ab sofort erwünscht.

Paschlewwer Str. 9 · 06366 Köthen
Tel. 03496-218783
kontakt@galabau-loitsch.de

CORNELIA LOITSCH
Landschaftspflege & Gartengestaltung

www.galabau-loitsch.de

Wir suchen ab sofort

eine Küchenkraft /

Haushaltshilfe / Reinigungskraft

für den Europa-Jugendbauernhof Deetz e.V.

EUROPA-JUGENDBAUERNHOF DEETZ e.V. (Euro-Hof)
Kurzes Ende 4 • 39264 Zerbst/Anhalt OT DEETZ
Tel. 039246-62039 und 039246-62041
Fax 039246-62040 • 0160-96 00 6992

www.europa-jugendbauernhof-deetz.de • Mail: Bauernhof-Deetz@t-online.de

Wir suchen ab sofort oder später bzw. für Anfang 2024:

eine/n Erzieher/in für den Jugendclub und Schullandheim

im pädagogischen Bereich für Projekte
der Kinder- und Jugendarbeit.

bevorzugt Staatl. anerkt.

Erzieher/Sozial-Diplom-Pädagoge

Interessante Arbeit in der Umwelt und in der Landwirtschaft

EUROPA-JUGENDBAUERNHOF DEETZ e.V. (Euro-Hof)
Kurzes Ende 4 • 39264 Zerbst/Anhalt OT DEETZ
Tel. 039246-62039 und 039246-62041
Fax 039246-62040 • 0160-96 00 6992

www.europa-jugendbauernhof-deetz.de • Mail: Bauernhof-Deetz@t-online.de

INSTAGRAM, FACEBOOK & CO.

- Anzeige -

IM BEWERBUNGSPROZESS

Mit dem Boom verschiedener Social Media Kanäle hat sich auch der Rekrutierungs-Prozess und die Bewerberauswahl gewandelt. So werden über Xing, LinkedIn und Co. mittlerweile potenzielle Mitarbeiter/-innen durch sogenannte „Headhunter“ für Unternehmen geworben aber auch das Gesamtbild durch weitere Elemente im Bewerbungsprozess ergänzt.

Denn neben den eingereichten Bewerbungsunterlagen wird mitunter auch schon mal auf Facebook und Instagram recherchiert. Das muss nichts Schlechtes sein – denn man kann diese Kanäle auch im positiven Sinne nutzen, schließlich werden uns viele neue Möglichkeiten geboten, Kontakte zu knüpfen. Die richtigen Kontakte können sogar ein echter Türöffner in der Karrierewelt sein.

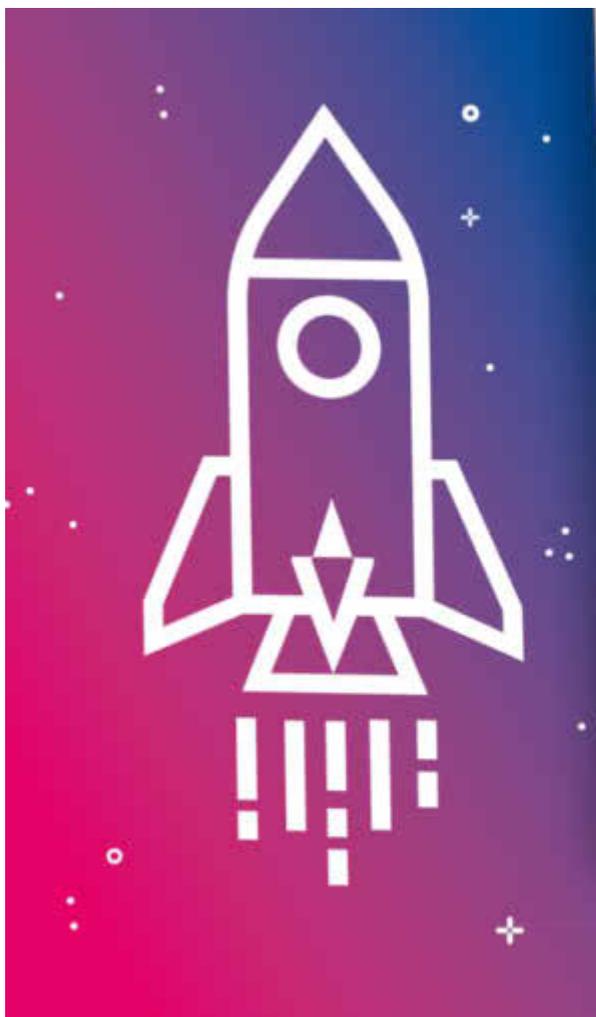
› Aber:

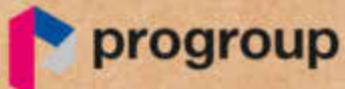
Personaler sind nicht von gestern. Einmal kurz googeln und ein schneller Blick in die Social Media Profile gehört bei vielen Unternehmen bei der Sichtung der Bewerbung genauso dazu wie das Lesen eines Lebenslaufes.

› Was also tun?

Im Internet könnten Dinge über dich stehen, die der neue Arbeitgeber nicht unbedingt über dich erfahren sollte. Bevor du deine Bewerbung abschickst, solltest du also unbedingt prüfen, was das Internet über deine Person verrät. Hierfür sollte man die Privatsphäre-Einstellungen nutzen und einstellen, welche Beiträge von Außenstehenden gesehen werden dürfen.

Es schadet auch nicht, noch mal einen kleinen „Frühjahrsputz“ auf der eigenen Pinnwand durchzuführen. Fotos von der Party am Wochenende, mit Bier und Zigarette in der Hand, könnten so eher ein negatives Bild vermitteln – Gleiches gilt für obszöne Gesten oder diverse geteilte Beiträge.



BEREIT ZUM DURCHSTARTEN.

Du möchtest die Zukunft aktiv und nachhaltig mitgestalten?

Bewirb dich jetzt für eine Ausbildung oder ein duales Studium und werde Teil des Progroup-Teams:

jobs.progroup.ag

Progroup ist Europas drittgrößter Wellpapp-Produzent mit drei eigenen Papierfabriken.



Westküste der USA

Atemberaubende Nationalparks und legendäre Städte



5 Nationalparks inklusive

Stadtrundfahrten Los Angeles und San Francisco inklusive

San Francisco



Inklusive Besuch des **GRAND CANYONS**



Yosemite Nationalpark

Erleben Sie die Besonderheiten der Westküste der USA. Es erwarten Sie atemberaubende Naturerlebnisse: der **Yosemite Nationalpark** mit beeindruckenden Wasserfällen und Mammutbäumen, der **Joshua Tree Nationalpark** und die spektakulären Felsschluchten des **Grand Canyons**.

Hinzu kommen legendäre Städte und Sehenswürdigkeiten. **Los Angeles** mit Hollywood, Beverly Hills und dem Walk of Fame, **San Francisco** mit der Golden Gate Bridge, **Santa Barbara** und das schillernde **Las Vegas** mit dem Bellagio Hotel sind nur einige der grandiosen Höhepunkte!

1. Tag: Anreise **2. Tag:** Los Angeles **3. Tag:** Los Angeles–Santa Barbara–Atascadero **4. Tag:** Atascadero–Monterey–Carmel–San Francisco **5. Tag:** San Francisco **6. Tag:** San Francisco–Yosemite Nationalpark–Fresno **7. Tag:** Fresno–Mojave-Wüste–Palm Springs **8. Tag:** Palm Springs–Mojave Wüste–Joshua Tree Nationalpark–Las Vegas **9. Tag:** Las Vegas **10. Tag:** Las Vegas–Zion Nationalpark–Bryce Canyon Nationalpark **11. Tag:** Bryce Canyon Nationalpark–Lake Powell–Monument Valley–Kayenta **12. Tag:** Kayenta–Grand Canyon Nationalpark–Williams **13. Tag:** Williams–Sedona–Phoenix **14. Tag:** Phoenix–Blythe–Los Angeles **15. Tag:** Abreise **16. Tag:** Ankunft in Deutschland Änderungen im Reiseverlauf vorbehalten. Optional buchbare Ausflüge werden durch Fremdanbieter vor Ort durchgeführt, nach Verfügbarkeit.

Exklusive Termine & Preise		
in €/Person im Doppelzimmer		
Anreise: Dienstag	Normalpreis	Aktionspreis
08.10.	3-099	2.699
24.09., 01.10., 15.10.	3-399	2.999
28.05., 10.09.	3-449	3.049
04.06.	3-499	3.099
09.07., 16.07.	3-849	3.449

Abflughafen: Frankfurt (0 €), Berlin (+150 €), München (+150 €)

400 € Aktions-Rabatt pro Person bei Buchung bis 29.02.24! Nur solange der Vorrat reicht.



Grand Canyon

Aktions-Angebot

400 € Rabatt

p.P.
++ Nur bei Buchung bis zum 29.02.24 ++

16 Tage • Flug & Frühstück
statt ab ~~3.099 €~~
jetzt schon ab **2.699 €** p.P.

Reise-Code: weco

- ### Für Sie inklusive:
- ✓ Hin- und Rückflug (über Nacht) mit einer renommierten Fluggesellschaft (z. B. American Airlines) ab/bis gewünschtem Abflughafen (ggf. mit Zwischenstopp) nach Los Angeles und zurück in der Economy Class
 - ✓ 1 Gepäckstück bis 23 kg ✓ Transfers vor Ort: Flughafen–Hotel–Flughafen
 - ✓ Lokale deutschsprachige Reiseleitung während der Rundreise ✓ Alle Transfers vor Ort mit einem komfortablen Reisebus
 - ✓ **14 Übernachtungen** in 🌞🌞🌞 und 🌞🌞🌞🌞 Hotels während der Rundreise
 - ✓ **Frühstück** (kontinental oder amerikanisch)
- ### Ausflugspaket inklusive:
- ✓ Stadtrundfahrt durch **Los Angeles** mit Downtown, Hollywood und Beverly Hills
 - ✓ Besuch der legendären Strände von Los Angeles: **Venice Beach und Santa Monica**
 - ✓ Orientierungsfahrt durch **Santa Barbara** mit Stopps bei der Mission, dem Gerichtsgebäude und an der Stearn's Wharf
 - ✓ Fahrt entlang der **kalifornischen Zentralküste**
 - ✓ Orientierungsfahrten durch **Monterey** mit Fisherman's Wharf und Cannery Row sowie durch **Carmel** ✓ Stadtrundfahrt durch **San Francisco** mit Fisherman's Wharf, Union Square, China Town und North Beach
 - ✓ Fahrt in den **Yosemite Nationalpark** mit Besuch des Yosemite Tals und des Besucherzentrums
 - ✓ Besuch des **Joshua Tree Nationalparks**
 - ✓ Durchquerung der **Mojave-Wüste**
 - ✓ Besuch des **Zion Nationalparks** und des **Bryce Canyon Nationalparks**
 - ✓ Fahrt zum **Lake Powell** und durch das **Monument Valley** mit Besuch der Gouldings Trading Post und des Navajo Monument Valley Besucherzentrums ✓ Besuch des **Grand Canyons** Erkundungstouren durch Sedona und den **Oak Creek Canyon**
 - ✓ Fahrt über den **Colorado River** durch **Blythe**
- Ihr Vorteil: Zug zum Flug-Ticket**
- ✓ Kooperation mit der DB (2. Klasse inkl. ICE-Nutzung, gültig für deutsche Abflughäfen)

Zuschläge: EZ: 999 €/Aufenth. **Reisedokumente:** Dt. Staatsangehörige benötigen einen gültigen Reisepass, der min. für die gesamte Aufenthaltsdauer, einschließlich Tag der Ausreise, gültig sein muss. Eine Reise genehmigung (ESTA) ist zusätzlich erforderlich (ca. USD 21/P.-) und muss vorab online beantragt werden. **Mindestteilnehmerzahl Anreise 08.10.24:** 20 Personen. Bei Nichterreichen kann die Reise bis 30 Tage vorher abgesagt werden. Ggf. nicht alle Abflughäfen an allen Terminen buchbar. Preise ggf. zzgl. Ferien-/Feiertagszuschlag. **Alle Termine (außer 08.10.) mit GARANTIRTER DURCHFÜHRUNG**

Weitere Termine und Informationen bzgl. Zuschlägen, zusätzlichen Zimmerkategorien, Inklusivleistungen, Kinderermäßigungen, Mitnahme von Hunden usw. finden Sie auf reisenaktuell.com. Mit Erhalt der Reisebestätigung wird eine Anzahlung in Höhe von 20 % des Reisepreises fällig. Die Restzahlung ist 30 Tage vor Abreise zu tätigen.
Veranstalter: Reisen Aktuell GmbH, In den Weniken 1, 56070 Koblenz

Bequem online buchen auf reisenaktuell.com

Beratung & Buchung
Mo.–Fr. 8–19 Uhr; Sa., So. u. Feiertage 10–19 Uhr
0261-29 35 19 73 und in Ihrem Reisebüro